

Modulhandbuch

Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)

Stand: Wintersemester 2010/2011

Module

VWB.I.1-001: V1 Grundlagen VWL.....	3
VWB.I.2-001: E1 Grundlagen Empirische Wirtschaftsforschung.....	7
VWB.I.4-001: H1 Selbstorganisiertes Studieren I.....	13
VWB.II.1-001: V2 Mikroökonomik.....	21
VWB.II.2-001: E2 Statistische Methoden.....	25
VWB.II.3-001: B2 Wertschöpfungs- und Finanzierungsprozesse.....	29
VWB.II.4-001: W1 Wirtschaft und Recht.....	35
VWB.II.5-001: H2 Selbstorganisiertes Studieren II.....	37
VWB.III.1-001: V3 Markt und Wettbewerb.....	45
VWB.III.2-001: V4 Makroökonomik.....	49
VWB.III.3-001: E3 Daten und Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung.....	53
VWB.III.4-001: B3 Kunden- und Lieferantenprozesse.....	57
VWB.III.5-001: W2 Wirtschaft und Politik.....	63
VWB.III.6-001: H3 Selbstorganisiertes Studieren III.....	69
VWB.IV.1-001: V5 Geld und Finanzmärkte.....	71
VWB.IV.2-001: V6 Wirtschaftliche Entwicklung und Weltwirtschaft.....	73
VWB.IV.3-001: E4 Empirische Analysen.....	79
VWB.IV.4-001: B4 Steuerungsprozesse.....	83
VWB.IV.5-001: W3 Wirtschaft und Gesellschaft.....	88
VWB.IV.6-001: H4 Selbstorganisiertes Arbeiten I.....	94
VWB.V.1-001: H8 Praktisches Studiensemester.....	99
VWB.VI.3-001: W4 Wirtschaft und Wissenschaft.....	102
VWB.VI.4-001: W5 Steuerung wirtschaftlicher Systeme.....	107
VWB.VI.5-001: H5 Selbstorganisiertes Arbeiten II.....	112
VWB.VI.EA1-001: E5a Empirische Analysen I.....	116
VWB.VI.FI1-001: Internationale Finanzmärkte.....	122
VWB.VI.NPO1-001: B5a Non-Profit-Organisationen.....	126
VWB.VI.WE1-001: V7a Reale und monetäre Außenwirtschaft.....	132
VWB.VII.3-001: W6 Steuerung wirtschaftlichen Wandels.....	134

Inhaltsverzeichnis

VWB.VII.4-001: H6 Bachelorarbeit.....	140
VWB.VII.5-001: H7 Mündliche Bachelorprüfung.....	142
VWB.VII.EA2-001: E5b Empirische Analysen II.....	144
VWB.VII.FI2-001: V8b Angewandte Finanzmarktanalyse.....	148
VWB.VII.NPO2-001: B5b Non-Profit-Management und -Kommunikation.....	150
VWB.VII.WE2-001: V7b Weltwirtschaftsräume.....	158

Modulbeschreibung

Code VWB.I.1-001	Modulbezeichnung V1 Grundlagen VWL
----------------------------	----------------------------------------------

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele Beschreiben, Erklären und Gestalten des Funktionierens von Volkswirtschaften sowie Einüben volkswirtschaftlichen Denkens, auch durch selbstorganisierten Verarbeiten und Kommunizieren einschlägigen Fachwissens
Inhalte Grundlegende volkswirtschaftliche Begriffe und Zusammenhänge (Theorie, Politik, Empirie)
Lehr-/Lernformen Vorlesung mit Übung

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	keine speziellen Anforderungen
Vorbereitung für das Modul	keine speziellen Anforderungen; über Literaturangaben

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte Bedeutung der Nachhaltigen Entwicklung für Volkswirtschaften

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (60 Minuten)	0 %
veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistung (keine Einheit gewählt)	0 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Margot Körber-Weik

Modulart Pflicht	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
VWB1-V1.1	Grundlagen VWL

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB1-V1.1	Titel der Lehrveranstaltung Grundlagen VWL
--------------------------	------------------------------------------------------

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> - VWL studieren?! (Einzelheiten vgl. Modul H1, Modulelement H1.2) - Grundfragen und Grundbegriffe des Wirtschaftens (v.a. Bedürfnisse, Produktion, Arbeitsteilung und Tausch, Kapitalintensivierung und Kreislauf, Institutionen, Koordination) - Fragestellungen und Methoden der VWL (v.a. Erkenntnisziele, -gegenstände, Modelle) - (Theorien der) Wirtschaftspolitik (v.a. traditionelle Theorie, Neue Politische Ökonomie) - Wirtschaftstheorie (v.a. Mikro- und Makroökonomik) - Empirie (v.a. empirische Wirtschaftsforschung, Wirtschaftsgeschichte) 			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung mit Übung			
Lehr-/Lernmethoden			
<ul style="list-style-type: none"> - Lehrvortrag und -dialog, inhaltliche und methodische Diskussionen im Plenum - Gruppen- und Einzelarbeiten (v.a. Lesen, Auswerten und Kommunizieren von volkswirtschaftlichen Texten), mit Präsentation und Diskussion der Arbeitsergebnisse - Veranstaltungsbegl. Prüfungsleistung: Zusammenfassung einer Vorlesung oder einer geeigneten Veröffentlichung in 2er-Teams; Ablauf selbstorganisiert, Feedbacks 			
Literatur/Lehrmaterial			
<ul style="list-style-type: none"> - Skript mit Aufgaben und ausführlichem Literaturverzeichnis, Musterklausuren u.a. - Bartling, H., Luzius, F.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre: Einführung in die Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik, 16. Aufl., München 2012 - Beck, Hanno: Der Alltagsökonom, 5. Aufl., München 2009 			

- Körber-Weik, Margot: Der Wohlstand von Regionen: beschreiben, erklären, gestalten, in: Cost, Hilde
/ Körber-Weik, Margot (Hrsg.): Die Wirtschaft von Baden-Württemberg im Umbruch, Stuttgart: Kohlhammer, 2002, S. 24 – 43 (als Kopie verteilt)

- Mankiw, N. Gregory/Taylor, Mark P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 6. Auflage, Stuttgart 2012

Besonderes

Zu Beginn zusammen mit Modulelement H1.2, flankiert durch Mentoringprogramm der AG VWL und Tutorium. Zusätzlich Schreiben und Besprechen einer Übungsklausur im Semester und Feedback zur Prüfungsklausur im Folgesemester.

Organisation

ECTS-Punkte 5,0	Präsenz in SWS 4,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 1 Semester	Sprache Deutsch
Workload 5,0 x 25 Stunden = 125 Stunden, mit der folgenden Aufteilung				
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/Gruppenarbeit	

Modulbeschreibung

Code VWB.I.2-001	Modulbezeichnung E1 Grundlagen Empirische Wirtschaftsforschung
----------------------------	--------------------------------------------------------------------------

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Verstehen und Anwenden der für ein Studium der Volkswirtschaftslehre relevanten mathematischen Methoden.</p> <p>Übertragung ökonomischer Sachverhalte in mathematische Formulierungen und Auswertung mit Hilfe von Taschenrechner und Tabellenkalkulationsprogrammen.</p> <p>Erwerb eines EDV-Grundfachwissens und eigenständiges Anwenden von Textverarbeitungsprogrammen.</p>
<p>Inhalte</p> <p>Wirtschaftsmathematik (6 SWS)</p> <p>Wirtschaftsinformatik (2 SWS)</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Übung, Vorlesung</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistung (keine Einheit gewählt)	0 %
Klausur (90 Minuten)	0 %

Klausur (60 Minuten)	
----------------------	--

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Lorenz Braun		
Modulart Pflicht	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 10,00	Präsenz in SWS 8,00
Workload 10,00 x 25 Stunden = 250,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 90,0 Std. / 36,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
VWB1-E1.1 a	Wirtschaftsmathematik
VWB1-E1.2 a	Wirtschaftsinformatik

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB1-E1.1 a	Titel der Lehrveranstaltung Wirtschaftsmathematik
----------------------------	-------------------------------------------------------------

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			
Inhalte			
1. Grundlagen			
2. Einführung in die Finanzmathematik (Folgen und Reihen, Finanzmathematische Fragestellungen)			
3. Lineare Algebra (Lineare Gleichungen und Ungleichungen mit einer Variablen, Lineare Gleichungssysteme mit zwei Variablen, Vektoren und Matrizen)			
4. Funktionen (Begriff und Darstellung, Eigenschaften von Funktionen, Operationen mit Funktionen, Funktionstypen , Funktionen mit mehreren Variablen)			
5. Differentialrechnung (Begriffe, Differentiationsregeln, Kurvendiskussion, Ökonomische Anwendungen, Differentiation von Funktionen mehrerer Variablen, Extremwertbestimmung bei Funktionen mit mehreren Variablen)			
6. Integralrechnung (Grundlagen der Integralrechnung, Integrationsregeln)			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung mit Übung			
Lehr-/Lernmethoden			
Lehrvortrag, Lerncoaching beim Bearbeiten von Übungsaufgaben mit Beobachtung, Aktivierung der Studierenden durch ökonomische Problemstellungen und durch die Bearbeitung von Aufgaben außerhalb der Vorlesungen.			
Vorlesungsbegleitende Leistung: Bearbeitung und Präsentation von mathematischen Grundlagen und deren Anwendung in der Ökonomie in Gruppen (3-4 Studierende).			
Literatur/Lehrmaterial			
Eigenes Skript mit Formelsammlung und Übungsaufgaben			
Lehrbücher zur Wirtschaftsmathematik:			
Bosch, Karl (2011): Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, 5. Auflage, München			

Hettich, Günter, Helmut Jüttler und Bernd Luderer (2006): Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler und Finanzmathematik, 9. Auflage, München

Huang, David und Wilfried Schulz (2011): Einführung in die Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, 8. Auflage, München

Luderer, Bernd und Uwe Würker (2011): Einstieg in die Wirtschaftsmathematik, 5. Auflage, Stuttgart

Opitz, Otto und Robert Klein (2011): Mathematik: Lehrbuch für Ökonomen, 10. Auflage, München

Purkert, Walter (2011): Brückenkurs Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, 7. Auflage, Stuttgart

Sydsaeter, Knut und Peter Hammond (2008) : Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, 3. Auflage, München (auch Englisch erschienen)

Tietze, Jürgen (2011): Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik, 16. Auflage, Wiesbaden

Besonderes

Vorlesungsbegleitend wird ein Tutorium angeboten, das von ausgewählten Studierenden in enger Abstimmung mit der Vorlesung gehalten wird. Zudem wird eine individuelle Lerngruppenbetreuung angeboten. Hiermit wird den äußerst unterschiedlichen Vorkenntnissen der Studierenden Rechnung getragen.

Organisation

ECTS-Punkte 8,0	Präsenz in SWS 6,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 1 Semester	Sprache Deutsch
Workload 8,0 x 25 Stunden = 200 Stunden, mit der folgenden Aufteilung				
Präsenz/Kontakt 67,5 Std. / 34 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/Gruppenarbeit	

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB1-E1.2 a	Titel der Lehrveranstaltung Wirtschaftsinformatik
----------------------------	-------------------------------------------------------------

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			
Inhalte			
<p>WI-Grundlagen (Grundbegriffe DV, Information und Daten, Hardware, Rechnernetze, Systemsoftware, Anwendungssoftware)</p> <p>Textverarbeitung mit Microsoft Word (Grundlegender Umgang, Formatieren, Objekte, Verweise/Referenzen, Formatvorlagen, Dokumentvorlagen)</p> <p>Tabellenkalkulation mit Microsoft Excel (Grundlegender Umgang, Formatieren, manuelles Rechnen, Zellbezüge, mathematische/finanzmathematische/statistische/logische und Matrixformeln, bedingte Formatierung, Diagramme)</p>			
Lehr-/Lernformen			
Übung, Vorlesung			
Lehr-/Lernmethoden			
<p>Aktivitäten von Lehrenden: Lehrvortrag, Software-Vorführung; Lern-Coaching beim Bearbeiten von Aufgaben (ohne Beobachtung), Feedbacks (mit Überarbeitung)</p> <p>Aktivierung von Studierenden: Bearbeitung von Aufgaben innerhalb oder außerhalb der Lehrveranstaltung (in Einzel- oder Gruppenarbeit, mit Selbstorganisation)</p> <p>Arten von Aufgaben: Übungsaufgaben</p>			
Literatur/Lehrmaterial			
Eigenes Skript; Lehrbücher zu Microsoft Word und Microsoft Excel			
Besonderes			

Organisation

ECTS-Punkte 2,0	Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 1 Semester	Sprache Deutsch
Workload 2,0 x 25 Stunden = 50 Stunden, mit der folgenden Aufteilung				

Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 45 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit
--------------------------------------------	-----------------------------------------	-------------------------------

Modulbeschreibung

Code VWB.I.4-001	Modulbezeichnung H1 Selbstorganisiertes Studieren I
----------------------------	---------------------------------------------------------------

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele Erkennen der Unterschiede zwischen Schule, Hochschule und Leben beim Lernen sowie Einüben des selbstorganisierten Verarbeitens und Kommunizierens von Fachwissen im transdisziplinären Kontext (in deutsch und englisch).
Inhalte Bedeutung und Besonderheiten von wissenschaftlichem und selbstorganisiertem Arbeiten Umgang mit englischsprachigen Fachtexten
Lehr-/Lernformen Seminar

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	keine speziellen Anforderungen
Vorbereitung für das Modul	keine speziellen Anforderungen; über Literaturangaben

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte ausgewählte Aspekte, passend zu den jeweiligen thematischen Schwerpunkten

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (60 Minuten)	0 %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	0 %
veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistung (keine Einheit gewählt)	NaN %
veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistung (keine Einheit gewählt)	NaN %
veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistung (keine Einheit gewählt)	0 %

veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistung (keine Einheit gewählt) Mündliche Prüfung (10 Minuten)	
----------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Organisation

Modulverantwortliche/r		
Prof. Dr. Margot Körber-Weik		
Modulart	Turnus	Dauer
Pflicht	jedes Semester	1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte	Präsenz in SWS
	8,00	6,00
Workload		
8,00 x 25 Stunden = 200,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit
67,5 Std. / 33,8 %		

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
VWB1-H1.1	Selbstmanagement
VWB1-H1.2	VWL-Seminar I
VWB1-H1.3	English in Business and Economics

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB1-H1.1	Titel der Lehrveranstaltung Selbstmanagement
--------------------------	--------------------------------------------------------

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			
Inhalte			
<p>1. Eigene Stärken und Schwächen erkennen</p> <p>2. Präsentationstechniken</p> <p>3. Ressourcenorientierte Strategien (Zeitmanagement, Arbeitsplatzgestaltung), kognitive Lernstrategien (Techniken zu Informationsaufnahme, -verarbeitung, und -speicherung) und metakognitive Motivationsinstrumente und Managementstrategien (Werkzeuge zur Planung, Steuerung und Überwachung)</p>			
Lehr-/Lernformen			
Seminar			
Lehr-/Lernmethoden			
<ul style="list-style-type: none"> - Lehrvortrag und -dialog - Präsentation und Diskussion von Arbeitsergebnissen - Gruppenarbeiten zur Vertiefung der Kursinhalte - veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistungen: Handlungskompetenz-Tools zur Semesterplanung und zur Selbstorganisation der Arbeit für H1.2 mit individuellem, formativem Feedback 			
Literatur/Lehrmaterial			
<ul style="list-style-type: none"> - Leitfaden „Wissenschaftliches Arbeiten und Handlungskompetenz“ - Mandl, Heinz; Friedrich, Helmut Felix (Hg., 20??): Handbuch Lernstrategien. Göttingen u.a: Hogrefe. - Stickel-Wolf, Christine; Wolf, Joachim (2011): Wissenschaftliches Arbeiten und Lerntechniken. Erfolgreich studieren - gewusst wie! 6., akt. Auflage. Wiesbaden: Betriebswirtschaftlicher Verlag Gabler. - Metzger, Christoph (2006): Lern- und Arbeitsstrategien. WLI-Hochschule : ein Fachbuch für Studierende an Universitäten und Fachhochschulen (mit beigelegtem Fragebogen). 8., unveränderte Auflage. Oberentfelden: Sauerländer. 			

- Metzsig, Werner; Schuster, Martin (2006): Lernen zu lernen. Lernstrategien wirkungsvoll einsetzen; mit 3 Tabellen. 7., verbess. Auflage. Berlin u.a.: Springer.

Besonderes

- Anwesenheitspflicht, Zweiteilung des Semesters, zeitweise geblockt
- enge Verbindung mit Modulelement H1.2
- Video-Analyse der Präsentationen
- Studienbuch

Organisation

ECTS-Punkte 2,0	Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 1 Semester	Sprache Deutsch
Workload 2,0 x 25 Stunden = 50 Stunden, mit der folgenden Aufteilung				
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 45 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/Gruppenarbeit	

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB1-H1.2	Titel der Lehrveranstaltung VWL-Seminar I
--------------------------	-----------------------------------------------------

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			
Inhalte			
<p>- VWL studieren?! (v.a. Unterschiede zum schulischen und lebenslangen Lernen; Kriterien zur Bewertung von Arbeitsergebnissen; Zusammenhänge zwischen Arbeitsergebnissen und –prozessen; Arbeitsmethoden; grundlegende Zusammenhänge in der VWL)</p> <p>- Wissenschaftliches Arbeiten und Handlungskompetenz, allgemein sowie bei einem aktuellen volkswirtschaftlichen Thema (v.a. Beschaffen, Auswerten, Verknüpfen und Kommunizieren von Informationen; Handlungskreis; Modell systemischen Handelns)</p> <p>- Sprachkompetenz (v.a. Fachsprache, Verstehen von Texten, Formulierungshilfen)</p>			
Lehr-/Lernformen			
Seminar			
Lehr-/Lernmethoden			
<p>- Bei „VWL studieren?“ vor allem interaktives Erarbeiten der Inhalte im Plenum und in Gruppen (bei variierenden Zusammensetzungen und steigendem Schwierigkeitsgrad)</p> <p>- Gruppen- und Einzelarbeiten bei zunehmend expliziter Selbstorganisation (v.a. Lesen, Auswerten und Schreiben von volkswirtschaftl Texten), mit Präsentation und Diskussion der Arbeitsergebnisse und –prozesse, abgerundet durch Lehrvortrag und –dialog</p> <p>- veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistung: Schreiben des ersten wissenschaftlichen Papiers zu einem aktuellen volkswirtschaftlichen Thema, mit Hilfe gegebener Quellen und HK-Tools, in einer 2er-Gruppe, Wahlmöglichkeit bei Thema und Gruppe</p>			
Literatur/Lehrmaterial			
<p>- Leitfaden „Wissenschaftliches Arbeiten und Handlungskompetenz“ mit Literaturverzeichn.</p> <p>- diverse Arbeitsanleitungen u. Übungstexte, dar. Aufsatz von Körber-Weik (vgl. Modul V1)</p>			

Besonderes

- Anwesenheitspflicht, enge Verbindung mit Modulelement H1.1 und Modul V1; Zweiteilung des Semesters im Sprachkompetenz-Teil - zu Beginn des Semesters zusammen mit Modul V1 als vertiefende Einstiegsveranstaltung ?VWL studieren?!?, die den Übergang von der Schule an die Hochschule erleichtert - Flankierung durch ein Mentoringprogramm der AG VWL, v.a. beim Schreiben des Papiers Feedback zum Papier im Folgesemester.

Organisation

ECTS-Punkte 4,0	Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 1 Semester	Sprache Deutsch
---------------------------	-------------------------------	----------------------------------	-----------------------------------------------	---------------------------

Workload

4,0 x 25 Stunden = 100 Stunden, mit der folgenden Aufteilung

Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 22 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit
--------------------------------------------	-----------------------------------------	-------------------------------

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB1-H1.3	Titel der Lehrveranstaltung English in Business and Economics
--------------------------	-------------------------------------------------------------------------

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> - Hints and language for a successful presentation - Management: tasks and qualities of managers - Marketing, advertising and promotional tools - Recruitment and job applications - Business cycles, trade cycles and economic developments - Planning and organising meetings 			
Lehr-/Lernformen			
Seminar			
Lehr-/Lernmethoden			
<ul style="list-style-type: none"> - Lehrvortrag und –dialog - Bearbeiten von Texten und Aufgaben im Plenum und in Gruppen - Diskussionen im Plenum und in Gruppen - veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistung: Kurzreferat in Gruppen, zu zweit oder zu dritt, zu einem aktuellen betriebswirtschaftlichen oder volkswirtschaftlichen Thema passend zur Veranstaltung 			
Literatur/Lehrmaterial			
<ul style="list-style-type: none"> - MacKenzie, I.: English for Business Studies. 3rd ed. Cambridge 2010 - ausgewählte Artikel von Business Spotlight (Magazine) - weitere englischsprachige Quellen von den Studierenden frei wählbar 			
Besonderes			
- Zweiteilung des Semesters - Veranstaltung in Doppelblöcken			

Organisation

ECTS-Punkte 2,0	Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 1 Semester	Sprache Englisch oder Deutsch
---------------------------	-------------------------------	----------------------------------	-----------------------------------------------	-----------------------------------------

Workload

2,0 x 25 Stunden = 50 Stunden, mit der folgenden Aufteilung

Präsenz/Kontakt
22,5 Std. / 45 %

Vor-/Nachbereitung/Selbststudium

Aufgaben/Gruppenarbeit

Modulbeschreibung

Code VWB.II.1-001	Modulbezeichnung V2 Mikroökonomik
-----------------------------	---------------------------------------------

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis volkswirtschaftlicher Analysemethoden und Anwendung auf die Praxis • Beherrschung der Fachsprache und präzise Argumentation • Verständnis der Haushalts- und Unternehmenstheorie als Fundament der mikroökonomischen Preistheorie
Inhalte Entscheidungen der Haushalte und Unternehmen, Preisbildung bei vollkommener Konkurrenz, Eingriffe des Staates in die Preisbildung, Grundzüge der allgemeinen Gleichgewichtstheorie
Lehr-/Lernformen Tutorium

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Mathematische Grundkenntnisse
Vorbereitung für das Modul	Wiederholung der Vorlesung Wirtschaftsmathematik

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte <p>(1) Knappheitsproblem als Kriterium zur Unterscheidung von Freien Gütern und Wirtschaftsgütern</p> <p>(2) Externalitäten-Problem als Kriterium zur Unterscheidung von Privaten Gütern und Öffentlichen Gütern (auch: Kollektivgüter); Allmende-Problem und Internalisierung Sozialer Kosten (Coase-Theorem)</p> <p>(3) Preisbildung bei nicht vermehrbaren Gütern (Boden) und bei erschöpfbaren Ressourcen (Bodenschätze); optimale Nutzung dieser Güter in der Zeit (Mehrere-Perioden-Modelle)</p>

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistung (keine Einheit gewählt)	0 %
Klausur (60 Minuten)	0 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Dr. Ulrike Berger-Kögler		
Modulart Pflicht	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
VWB2-V2.1	Mikroökonomik

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB2-V2.1	Titel der Lehrveranstaltung Mikroökonomik
--------------------------	-----------------------------------------------------

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			
Inhalte Entscheidungen der Haushalte und Unternehmen, Preisbildung bei vollkommener Konkurrenz, Eingriffe des Staates in die Preisbildung, Grundzüge der allgemeinen Gleichgewichtstheorie			
Lehr-/Lernformen Tutorium, Vorlesung			
Lehr-/Lernmethoden <ul style="list-style-type: none"> • Lehrgespräch/-dialog • Aktivierung der Studierenden durch Gruppenarbeit und Diskussion im Plenum • Bearbeitung von Übungsaufgaben (wiederholungs- und transferorientiert) • Kurzreferat • Experiment zur Preisbildung 			
Literatur/Lehrmaterial Mankiw, G.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 3. Aufl., Stuttgart 2004; Pindyck, R. S., Rubinfeld D. L.: Mikroökonomie, 6. Aufl., München 2005; Schumann, J., Meyer, U., Ströbele W.: Grundzüge der mikroökonomischen Theorie, 8. Aufl., Berlin et al. 2007; Varian, H.: Grundzüge der Mikroökonomik, 6. Aufl., München 2004. Außerdem wird ein Skript zur Vorlesung ausgegeben.			
Besonderes Parallel zur Vorlesung wird ein zweistündiges studentisches Tutorium angeboten, das in enger Anlehnung an die Vorlesung konzipiert ist und in dem der Stoff vertieft wird und Übungsaufgaben besprochen werden.			

Organisation

ECTS-Punkte 5,0	Präsenz in SWS 4,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 2 Semester	Sprache Deutsch
Workload 5,0 x 25 Stunden = 125 Stunden, mit der folgenden Aufteilung				
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/Gruppenarbeit	

Modulbeschreibung

Code VWB.II.2-001	Modulbezeichnung E2 Statistische Methoden
-----------------------------	-----------------------------------------------------

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Verstehen und Anwenden von statistischen Methoden, die für ein ökonomisches Studium relevant sind.</p> <p>Formulierung einfacher empirischer Fragestellungen mit Hilfe von statistischen Methoden und Verfahren.</p> <p>Erwerb von Grundlagen der Statistik Software R.</p>
<p>Inhalte</p> <p>Siehe Beschreibung der Lehrveranstaltung</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (90 Minuten)	0 %
veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistung (keine Einheit gewählt)	0 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Lorenz Braun		
Modulart Pflicht	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 7,00	Präsenz in SWS 6,00
Workload 7,00 x 25 Stunden = 175,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 67,5 Std. / 38,6 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
VWB2-E2.1	Statistische Methoden

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB2-E2.1	Titel der Lehrveranstaltung Statistische Methoden
--------------------------	-------------------------------------------------------------

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			
Inhalte			
<p>1. Einführung (Geschichte und Bedeutung der Statistik, Merkmalsarten und Skalierung, Ablauf einer statistischen Untersuchung, Statistik mit der Software R)</p> <p>2. Beschreibende Statistik (Eindimensionale und zweidimensionale empirische Verteilungen, Abhängigkeiten zwischen zwei Merkmalen, Verhältniszahlen und Indexzahlen)</p> <p>3. Grundlegende Wahrscheinlichkeitsrechnung, Ereignisse und Wahrscheinlichkeiten, Zufallsvariablen und Wahrscheinlichkeitsverteilungen, Ausgewählte theoretische Verteilungen, Grenzwertsätze)</p> <p>4. Schließende Statistik (Grundlagen der schließenden Statistik, Punkt- und Intervallschätzung, Hypothesentests)</p> <p>5. Regressionsanalyse (Wirkungs- und Prognosemodell, Prüfung der Regressionsgleichung, Zeitreihenanalyse)</p>			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung mit Übung			
Lehr-/Lernmethoden			
<p>Lehrvortrag, Lerncoaching beim Bearbeiten von Übungsaufgaben mit Beobachtung, Aktivierung der Studierenden durch ökonomische Problemstellungen und durch die Bearbeitung von Aufgaben außerhalb der Vorlesungen.</p> <p>Vorlesungsbegleitende Leistung: Erarbeitung einer ökonomischen Übungsaufgabe und Berechnung mit der Statistik Software R in Gruppen (2 Studierende).</p>			
Literatur/Lehrmaterial			
<p>Eigenes Skript im Formelsammlung und Übungsaufgaben</p> <p>Lehrbücher zur Statistik:</p> <p>Bamberg, G., F. Baur und M. Krapp (2007): Statistik, 14. Auflage, München / Wien</p> <p>Bleymüller, J., G. Gehlert und H. Gülicher (2008) : Statistik für Wirtschaftswissenschaftler, 15. Auflage, München</p>			

Bosch, K. (1998): Statistik-Taschenbuch, 3. Auflage, München / Wien

Eckstein, Peter P. (2006): Repetitorium Statistik, 6. Auflage, Wiesbaden

Hellbrück, R. (2009): Angewandte Statistik mit R – Eine Einführung für Ökonomen und Sozialwissenschaftlern, Wiesbaden

Kobelt, H. und D. Steinhausen (2006): Wirtschaftsstatistik für Studium und Praxis, 6. Auflage, Stuttgart

Reichardt, H. und A. Reichardt (2002): Statistische Methoden für Wirtschaftswissenschaftler, 11. Auflage, Wiesbaden

Wewel, M. (2010): Statistik im Bachelor-Studium der BWL und VWL, 2. Auflage, München

Handl, A. (2006): Einführung in die Statistik mit R, <http://www.wiwi.uni-bielefeld.de/~frohn/Mitarbeiter/Handl/stagrund.html>, 14.09.10

Sawatzki, G. (2008): Einführung in R, <http://cran.r-project.org/doc/contrib/Sawitzki-Einfuehrung.pdf>, 14.09.10

Besonderes

Die Vorlesungsinhalte werden parallel mit der Software R bearbeitet. R Skripte mit den entsprechenden R Befehlen werden den Studierenden zur Verfügung gestellt.

Organisation

ECTS-Punkte 7,0	Präsenz in SWS 6,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 2 Semester	Sprache Deutsch
Workload 7,0 x 25 Stunden = 175 Stunden, mit der folgenden Aufteilung				
Präsenz/Kontakt 67,5 Std. / 39 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/Gruppenarbeit	

Modulbeschreibung

Code VWB.II.3-001	Modulbezeichnung B2 Wertschöpfungs- und Finanzierungsprozesse
-----------------------------	-------------------------------------------------------------------------

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden können die typischen Güter-, Dienstleistungs- und Finanzströme in Unternehmen beschreiben und erklären.</p> <p>Sie sind in der Lage die für die Gestaltung und Steuerung dieser Prozesse notwendigen Methoden sachgerecht auszuwählen und anzuwenden.</p>
<p>Inhalte</p> <p>Es werden klassische betriebswirtschaftliche Problemstellungen und Lösungsansätze aus den Bereichen Produktion, Logistik, Dienstleistungserstellung, Finanzierung und Investition mit einer neuen prozessorientierten Sichtweise dargestellt, die Gesamtzusammenhänge deutlicher machen soll.</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Excel-Kenntnisse sind von Vorteil.
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Mündliche Prüfung (10 Minuten)	0 %
veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistung (keine Einheit gewählt)	0 %
Klausur (69 Minuten)	0 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Friedemann Baisch		
Modulart Pflicht	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 18,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
VWB2-B2.1 a	Prozessmanagement
VWB2-B2.2 a	Investition und Finanzierung

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB2-B2.1 a	Titel der Lehrveranstaltung Prozessmanagement
----------------------------	---------------------------------------------------------

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			
Inhalte			
<ol style="list-style-type: none"> 1. Begründung für die wachsende Bedeutung des Prozessmanagements. 2. Grundlegenden Techniken des Prozessmanagements: Dokumentation, Analyse, Optimierung. 3. Hinweise für die Umsetzung von Optimierungsansätzen und die Bedeutung der Prozesssteuerung mit Kennzahlen für deren Nachhaltigkeit 4. Das SCOR-Prozess-Referenz-Modell als Anknüpfungspunkt für das Aufgabenfeld Logistik 5. Produktionswirtschaftliche Prozesse als Ausgangspunkt für den Siegeszug des Prozessmanagements: Beschaffung und Supply Chain Management 6. Besonderheiten von Dienstleistungsprozessen 			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung mit Übung			
Lehr-/Lernmethoden			
Lehrvortrag und Diskussion. Bearbeitung kleinerer Fallstudien. Exkursion (optional).			
Literatur/Lehrmaterial			
H. J. Schmelzer / W. Sesselmann (2010), Geschäftsprozessmanagement in der Praxis. 7. Auflage. München.			
Chopra, S.; Meindl, P. (2009). Supply Chain Management. 4. Auflage. London.			
Besonderes			
Nach Möglichkeit Exkursion zu einem produzierenden Unternehmen mit Prozessaufnahme vor Ort.			

Organisation

ECTS-Punkte 2,0	Präsenz in SWS 0,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 2 Semester	Sprache Deutsch
---------------------------	-------------------------------	----------------------------------	-----------------------------------------------	---------------------------

Workload

2,0 x 25 Stunden = 50 Stunden, mit der folgenden Aufteilung

Präsenz/Kontakt
0,0 Std. / 0 %

Vor-/Nachbereitung/Selbststudium

Aufgaben/Gruppenarbeit

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB2-B2.2 a	Titel der Lehrveranstaltung Investition und Finanzierung
----------------------------	--------------------------------------------------------------------

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			
Inhalte			
1. Einführung			
2. Grundzüge der Finanzmathematik und ihre Verwendung in einem Tabellenkalkulationsprogramm			
3. Investitionsplanung mit statischen und dynamischen Methoden			
4. Ermittlung des Kapitalbedarfs			
5. Finanzierung			
6. Informationsquellen für Finanzierungsprozesse			
Lehr-/Lernformen			
Lehr-/Lernmethoden			
• Interaktive Vorlesung mit Diskussion			
• Entwickeln der Vorlesungsinhalte im Dialog mit den Studierenden „live“ mit MS Excel			
• Lösen umfangreicher Übungsaufgaben in Kleingruppenarbeit			
• Anfertigen einer Stundenwiederholung in Teamarbeit und Heranziehung von Fachliteratur			
Literatur/Lehrmaterial			
– Olfert, Klaus (2009): Investition. 11. Aufl., Ludwigshafen: Kiehl			
– Wöhe, Günter / Bilstein, Jürgen / Ernst, Dietmar (2009): Grundzüge der Unternehmensfinanzierung. 10., überarb. u. erw. Aufl., 469 S. München: Vahlen			
Besonderes			

Organisation

ECTS-Punkte 2,0	Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 2 Semester	Sprache Deutsch
---------------------------	-------------------------------	----------------------------------	-----------------------------------------------	---------------------------

Workload

2,0 x 25 Stunden = 50 Stunden, mit der folgenden Aufteilung

Präsenz/Kontakt
22,5 Std. / 45 %

Vor-/Nachbereitung/Selbststudium

Aufgaben/Gruppenarbeit

Modulbeschreibung

Code VWB.II.4-001	Modulbezeichnung W1 Wirtschaft und Recht
-----------------------------	----------------------------------------------------

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele
Inhalte
Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistung (keine Einheit gewählt)	NaN %
Klausur (60 Minuten)	NaN %
Klausur (60 Minuten)	NaN %

Organisation

Modulverantwortliche/r N.N.		
Modulart Pflicht	Turnus keine Angabe	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS

Workload

5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung

Präsenz/Kontakt	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit
-----------------	----------------------------------	------------------------

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
------	-----------------------------

Modulbeschreibung

Code VWB.II.5-001	Modulbezeichnung H2 Selbstorganisiertes Studieren II
-----------------------------	----------------------------------------------------------------

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Gruppenprozesse systematisch zu reflektieren und erkennen kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Teamarbeit. Sie sind in der Lage, daraus entsprechende Verhaltensweisen und Kommunikationstile abzuleiten und können damit auch diversifizierte besetzte Arbeitsgruppen leiten. Sie können die Hauptaussagen zu zentralen volkswirtschaftlichen Fragestellungen selbstorganisiert aus der Literatur herausarbeiten und ziel- und adressatengerecht kommunizieren.</p>
<p>Inhalte</p> <p>Das Modul beschäftigt sich mit der Bedeutung sozialer Interaktion für die Qualität von Arbeitsergebnissen, dem Einfluss interkultureller Unterschiede für die Zusammenarbeit von Menschen und fordert von den Studierenden selbstorganisiertes Verarbeiten und Kommunizieren von Fachwissen zu zentralen volkswirtschaftlichen Fragestellungen. Die Lehrveranstaltungen des Moduls erfolgen in deutscher und englischer Sprache.</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Es bestehen keine formalen Voraussetzungen für die Teilnahme. Die bisher im Studium erworbenen Fähigkeiten insbesondere in den Veranstaltungen des Moduls Selbstorganisiertes Studieren I werden jedoch vorausgesetzt.
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>Fachliche Themen zur Nachhaltigen Entwicklung können frei gewählt werden.</p>

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
----------------------	--------------------

veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistung (keine Einheit gewählt)	NaN % 0 %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	0 %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	0 %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	0 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Gerhard Pfister		
Modulart keine Angabe	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 8,00	Präsenz in SWS 6,00
Workload 8,00 x 25 Stunden = 200,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 67,5 Std. / 33,8 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
VWB2-H2.1	Gruppenmanagement
VWB2-H2.2	*** LV neu ***
VWB2-H2.3	Intercultural Communication

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB2-H2.1	Titel der Lehrveranstaltung Gruppenmanagement
--------------------------	---------------------------------------------------------

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			
Inhalte			
Gruppenphasen			
- Gruppenrollen			
- Moderation			
- (non)verbale Kommunikation im Team			
- Gesprächsführung und Verhandlung			
- Konfliktentstehung und -lösung			
Lehr-/Lernformen			
Seminar			
Lehr-/Lernmethoden			
- Lehrvortrag und –dialog, Diskussion im Plenum und in Gruppen			
- Präsentation und Diskussion von Arbeitsergebnissen aus Rollenspielen			
- Erlebnispädagogisches Lernen und erlebnispädagogische Übungen			
- veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistung: Handlungskompetenz-Tools zur Selbstorganisation der			
Arbeit für H2.2 mit individuellem und normativem Feedback. -			
Literatur/Lehrmaterial			
- Leitfaden „Wissenschaftliches Arbeiten und Handlungskompetenz“			
- Pawlowski, Klaus (2005): Konstruktiv Gespräche führen. Fähigkeiten aktivieren, Ziele verfolgen, Lösungen finden. 4., aktualisierte Aufl. München [u.a.]: Reinhardt.			
- Schulz Thun, Friedemann von (2004): Störungen und Klärungen. Psychologie der zwischenmenschlichen Kommunikation. 40. Aufl. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt-Taschenbuch-Verl.			

- Weisbach, Christian-Rainer (2003): Professionelle Gesprächsführung. Ein praxisnahes Lese- und Übungsbuch. 6. überarb. und erw. Aufl. München: Deutscher Taschenbuch Verlag.-

Besonderes

- Anwesenheitspflicht, Verteilung des Semesters, geblockt
- enge Verbindung mit Modulelement H2.2
- erlebnispädagogische Outdoor-Übungen
- Video-Analyse der Präsentationen
- Studienbuch

Organisation

ECTS-Punkte 2,0	Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 2 Semester	Sprache Deutsch
Workload 2,0 x 25 Stunden = 50 Stunden, mit der folgenden Aufteilung				
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 45 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/Gruppenarbeit	

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB2-H2.2	Titel der Lehrveranstaltung *** LV neu ***
--------------------------	------------------------------------------------------

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			
Inhalte			
<p>Erarbeitung, Präsentation und Diskussion</p> <ul style="list-style-type: none"> - von Zwischen- und Endergebnissen zu ausgewählten lehrbuchnahen Themen, die paarweise aufeinander bezogen sind. - von selbstorganisierten Arbeitsprozessen 			
Lehr-/Lernformen			
Seminar			
Lehr-/Lernmethoden			
<ul style="list-style-type: none"> - Wahlfreiheit hinsichtlich Thema, Team und Seminargruppe - schrittweises Erarbeiten der Themen, flankiert durch Präsentation und Diskussion von Zwischen- ergebnissen, Lern-Coaching, Feedback- und Überarbeitungsangebot zu einer vorläufigen Fassung der Seminararbeit - schriftliche und mündliche Präsentation der Arbeitsergebnisse (Prüfungsleistung), mit fachlicher und überfachlicher Diskussion - Verwendung von HK-Tools beim Erarbeiten, Präsentieren und Diskutieren der Themen - abschließende Reflexion im Plenum 			
Literatur/Lehrmaterial			
<ul style="list-style-type: none"> - Leitfaden „Wissenschaftliches Arbeiten und Handlungskompetenz“ mit Literaturverzeichnis - themenbezogene Literatur, von den Studierenden zu beschaffen 			
Besonderes			
<ul style="list-style-type: none"> - Anwesenheitspflicht, Zweiteilung des Semesters - enge Verbindung mit Modulelement H2.2 sowie Modul V2 und W1 			

Organisation

ECTS-Punkte 4,0	Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 2 Semester	Sprache Deutsch
Workload 4,0 x 25 Stunden = 100 Stunden, mit der folgenden Aufteilung				
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 22 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/Gruppenarbeit	

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB2-H2.3	Titel der Lehrveranstaltung Intercultural Communication
--------------------------	-------------------------------------------------------------------

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> - Culture as a shared system of values, beliefs and attitudes - How do we see others and how do they see us? - Individualism and collectivism - Universalism and particularism - Different views of time, working hours and time off - Case studies 			
Lehr-/Lernformen			
Seminar			
Lehr-/Lernmethoden			
<ul style="list-style-type: none"> - Lehrvortrag und –dialog - Diskussionen im Plenum und in Gruppen - Bearbeiten von Texten im Plenum und in Gruppen - Bearbeiten von Fallbeispielen in Gruppen und Präsentation der Ergebnisse - Prüfungsleistung: Referat (Vortrag mit schriftlicher Ausarbeitung) 			
Literatur/Lehrmaterial			
<ul style="list-style-type: none"> - Business Spotlight (Magazine). Diverse Ausgaben mit Artikeln zu Kulturthemen und Fallbeispielen, 2001 - 2012 - Gibson, R.: Intercultural Business Communication. Berlin 2008 - Trompenaars, F. & Hampden-Turner, C.: Riding the Waves of Culture. Understanding Cultural Diversity in Business. 2nd ed., London 2006 - Hofstede, G. & Hofstede G.J.: Cultures and Organizations - Software of the Mind. New York 2005 			
Besonderes			

- Zweiteilung des Semesters - Veranstaltung in Doppelblöcken - Gaststudenten berichten von ihren Ländern im Vergleich zu Deutschland

Organisation

ECTS-Punkte 2,0	Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 2 Semester	Sprache Deutsch
Workload 2,0 x 25 Stunden = 50 Stunden, mit der folgenden Aufteilung				
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 45 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/Gruppenarbeit	

Modulbeschreibung

Code VWB.III.1-001	Modulbezeichnung V3 Markt und Wettbewerb
------------------------------	----------------------------------------------------

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden werden in die Lage versetzt, grundlegende Konzepte und Modelle der industrieökonomischen Theorie anzuwenden. Sie können wettbewerbspolitische und regulatorische Maßnahmen bewerten. Sie sind fähig, strategische Wettbewerbsentscheidungen von Unternehmen zu evaluieren und selbst zu entwickeln.</p>
<p>Inhalte</p> <p>Die Interaktion zwischen Unternehmen, zwischen Konsumenten und Unternehmen sowie die Beziehungen zwischen Kartellamt und Unternehmen und Regulierungsbehörde und Unternehmen werden dargestellt und analysiert.</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	mikroökonomisches Verständnis; juristisches Grundverständnis; Fähigkeit, Gelerntes auf Fragestellungen anzuwenden
Vorbereitung für das Modul	Wiederholung der Vorlesung Mikroökonomik

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>Die Veranstaltung zeigt auf, wie eine Gesellschaft durch das Wissen über unvollkommene Märkte und nicht oder nur eingeschränkt funktionsfähigen Wettbewerb Institutionen erstellen und anwenden kann, die einen dauerhaft effizienten Ressourceneinsatz ermöglichen. Weiter stellt die Veranstaltung dar, wie auf einzelwirtschaftlicher Ebene Unternehmensentscheidungen getroffen werden können, die grundsätzlich die Nachhaltigkeit des Unternehmens gewährleisten.</p>

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
----------------------	--------------------

veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistung (keine Einheit gewählt) Klausur (60 Minuten)	0 % 0 %
------------------------------------------------------------------------------------------------	------------

Organisation

Modulverantwortliche/r Dr. Ulrike Berger-Kögler		
Modulart Pflicht	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
VWB3-V3	Markt und Wettbewerb

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB3-V3	Titel der Lehrveranstaltung Markt und Wettbewerb
------------------------	------------------------------------------------------------

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			
Inhalte			
<p>Die Interaktion zwischen Unternehmen, zwischen Konsumenten und Unternehmen sowie die Beziehungen zwischen Kartellamt und Unternehmen und Regulierungsbehörde und Unternehmen werden dargestellt und analysiert. Dazu wird den Studierenden erläutert, dass in den meisten Fällen auf Märkten unvollständiger Wettbewerb herrscht. Es werden verschiedene Marktformen: das Monopol, das Oligopol, die monopolistische Konkurrenz und die vollständige Konkurrenz verglichen und die jeweiligen Marktergebnisse, wenn erforderlich bei verschiedenen Strategien der Spieler, erklärt und bewertet. Es werden folgende Preissetzungsmodelle behandelt und im Hinblick auf einzel- und gesamtwirtschaftliche Konsequenzen analysiert: Grenzkosten-, Durchschnittskostenpreissetzung, Ramsey-Preise, Preisdifferenzierung, zweiteilige Tarife. Weitere Themen sind: Wettbewerbsbehindernde Verhaltensweisen, Konzentration und Marktmacht sowie Aktionen des Bundeskartellamts und der Bundesnetzagentur, die auf die Herstellung eines wohlfahrtsmaximierenden Marktergebnisses ausgerichtet sind. Diese Aktionen werden sowohl in der idealtypischen Theorie als auch anhand realer Fälle aus der Praxis betrachtet und analysiert.</p>			
Lehr-/Lernformen			
Tutorium, Vorlesung			
Lehr-/Lernmethoden			
<ul style="list-style-type: none"> • Kombination von Vortrag und Diskussion • Präsentation und Diskussion von Arbeitsergebnissen der Studierenden • Bearbeitung von Übungsaufgaben • Gemeinsame Interpretation und Diskussion von Entscheidungen des Bundeskartellamts, der Bundesnetzagentur, Stellungnahmen der Monopolkommission 			
Literatur/Lehrmaterial			
<p>Fritsch, M.: Marktversagen und Wirtschaftspolitik: Mikroökonomische Grundlagen staatlichen Handelns, 8. Aufl. München 2010</p> <p>Mankiw, G. Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 4. Aufl. Stuttgart 2008</p>			

Pindyck, R. S., Rubinfeld, D. L.: Mikroökonomie, 6. Aufl., München 2005
Schmidt, I.: Wettbewerbspolitik und Kartellrecht, 9. Aufl., München 2012
Wied-Nebbeling, S.: Preistheorie und Industrieökonomik, 5. Aufl., Berlin 2009.
Außerdem wird ein Skript zur Vorlesung ausgegeben.

Besonderes

Parallel zur Vorlesung wird ein zweistündiges studentisches Tutorium angeboten, das in enger Anlehnung an die Vorlesung konzipiert ist. Hier werden der Stoff vertieft und Übungsaufgaben besprochen.

Organisation

ECTS-Punkte 5,0	Präsenz in SWS 4,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 3 Semester	Sprache Deutsch
Workload 5,0 x 25 Stunden = 125 Stunden, mit der folgenden Aufteilung				
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/Gruppenarbeit	

Modulbeschreibung

Code VWB.III.2-001	Modulbezeichnung V4 Makroökonomik
------------------------------	---------------------------------------------

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden kennen wesentliche Meßgrößen zur Erfassung gesamtwirtschaftlicher Ergebnisse (wirtschaftliche Aktivität, Inflation, Arbeitslosigkeit, Staatsverschuldung) und können diese kritisch diskutieren. Sie verstehen die Zusammenhänge auf Güter-, Geld- und Arbeitsmärkten und können kurz- und langfristige Zeithorizonte makroökonomischer Politik voneinander abgrenzen. Sie können grundlegende Konzepte zur Stabilisierung der gesamtwirtschaftliche Aktivität skizzieren, Zielkonflikte beschreiben und die Problematik der Staatsverschuldung in theoretischen Modellen verorten. Außerdem können Sie mikroökonomische Überlegungen zu Konsum und Investitionen sowie zu Geldangebot und Geldnachfrage in Beziehung zu makroökonomischen Prozessen und Ergebnissen setzen.</p> <p>Aufgrund der oben ausgeführten Kenntnisse sind die Studierenden in der Lage, die Ergebnisse gesamtwirtschaftlicher Prozesse auf der Grundlage vorgegebener Daten selbst zu berechnen. Zudem können sie veranschaulichen, wie Güter-, Geld-, und Arbeitsmärkte funktionieren und entsprechende Gestaltungsoptionen im Hinblick auf deren Anwendungsbedingungen und Ergebnisse einschätzen. Außerdem können sie grundsätzliche Konzepte der Stabilisierungspolitik im Hinblick auf deren praktische Umsetzung beurteilen und prüfen, welche Konsequenzen mit Staatsverschuldungen verbunden sind.</p> <p>Die erlernten Kenntnisse und Fertigkeiten befähigen die Studierenden, eigenständig die Ursachen und Wirkungen gesamtwirtschaftlicher Probleme einzuschätzen und entsprechende Gestaltungsoptionen entwickeln zu können. Dabei können sie Wissen aus angrenzenden Bereichen in ihre Überlegungen integrieren und Rückschlüsse für einzelwirtschaftliches Verhalten ziehen. Sie sind in der Lage, Literatur und sonstige Quellen zu Fragen makroökonomischer Politik eigenständig aufzufinden, zielorientiert auszuwerten und adressatengerecht zu kommunizieren. Im Rahmen der Erarbeitung von Team-Präsentationen können sie praktische Aufgabenstellungen in der Gruppe erfolgreich bewältigen.</p>
<p>Inhalte</p> <p>Das Modul beschäftigt sich mit grundlegenden Konzepten zur Messung, Erklärung und Gestaltung gesamtwirtschaftlicher Prozesse und Ergebnisse. Dabei werden die Konsequenzen von Gestaltungsoptionen auf den Staat, Haushalte und Unternehmen dargestellt.</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Es bestehen keine formalen Voraussetzungen für die Teilnahme. Die bisher erworbenen Kenntnisse in den Veranstaltungen zu Statistik und Mathematik, Investition und Finanzierung, Mikroökonomik,
----------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	Ordnungs- und Institutionenökonomik sowie in den Modulen Selbstorganisiertes Studieren I und II werden jedoch vorausgesetzt.
Vorbereitung für das Modul	siehe Literaturangaben zur Lehrveranstaltung des Moduls

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte
In der Veranstaltung des Moduls werden die Meßkonzepte einiger Nachhaltigkeitsziele kritisch diskutiert sowie die kurz- und langfristigen Effekte makroökonomischer Politik auf Nachhaltigkeitsziele (wie z.B. die Staatsverschuldung) aufgezeigt und Trade-Offs aufgezeigt.

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (60 Minuten)	0 %
veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistung (keine Einheit gewählt)	0 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Gerhard Pfister		
Modulart Pflicht	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
VWB3-V4	Makroökonomik

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB3-V4	Titel der Lehrveranstaltung Makroökonomik
------------------------	-----------------------------------------------------

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			
Inhalte			
<p>- Empirische Beobachtungen und Makroökonomik einschließlich der Diskussion von Kennziffern zur Erfassung der gesamtwirtschaftlichen Aktivität, der Inflation, der Arbeitslosigkeit sowie der Staatsverschuldung.</p> <p>-Klassische, neoklassische sowie keynesianische Modelle für geschlossene Volkswirtschaften (u.a. AD-AS-Modell, IS-LM-Modell, Phillips-Kurve),</p> <p>- Konzeptionen der Stabilisierungspolitik (aktiv, passiv, regelgebunden, diskretionär) sowie die Rolle der Staatsverschuldung (traditionelle Sicht, ricardianische Sicht),</p> <p>- Alternative Hypothesen einzelwirtschaftlichen Konsumverhaltens (z.B. intertemporale Wahl, random-walk) in makroökonomischen Modellen, die Rolle von Investitionen sowie der Einfluss von Banken und Nichtbanken auf gesamtwirtschaftliche Prozesse.</p>			
Lehr-/Lernformen			
Tutorium, Vorlesung			
Lehr-/Lernmethoden			
<p>- Lehrvortrag und Lehrdialog</p> <p>- Diskussionen im Plenum</p> <p>- Übungsaufgaben und Fallstudien (Vorlesung und Tutorium)</p> <p>- Präsentation von selbst gewählten Aufgaben und Fallstudien in der Gruppe zu den Inhalten der Vorlesung mit Diskussion der Präsentationsinhalte im Plenum und Feedback im Anschluss an die Vorlesung (veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistung)</p>			
Literatur/Lehrmaterial			
<p>- Mankiw, Gregory N.; Makroökonomik, 6. Auflage, Stuttgart 2011 sowie die englische Ausgabe, New York 2014,</p> <p>- John, Klaus-Dieter, Arbeitsbuch Makroökonomik, 2. Auflage, Stuttgart 2012.</p> <p>- ggf. Aufsätze aus einschlägigen Fachzeitschriften und Blogs</p>			
Besonderes			

Vorlesungsfolien und andere Materialien werden auf der Plattform www.neo.hfwu.de elektronisch zur Verfügung gestellt.

Organisation

ECTS-Punkte 5,0	Präsenz in SWS 4,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 3 Semester	Sprache Deutsch
Workload 5,0 x 25 Stunden = 125 Stunden, mit der folgenden Aufteilung				
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/Gruppenarbeit	

Modulbeschreibung

Code VWB.III.3-001	Modulbezeichnung E3 Daten und Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung
------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erfahren Möglichkeiten und Grenzen der empirischen Wirtschaftsforschung. - Sie verinnerlichen den wissenschaftlichen Ansatz ökonomischer Analysen. - Sie können geeignete Daten recherchieren, beschaffen und in elektronischer Form in R organisieren. - Sie können geeignete Methoden ermitteln und in diese auch mit Hilfe moderner statistischer Software (R) anwenden
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse und Fertigkeiten zu Daten und Methoden - Datenanalyse mit R
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	- Grundkenntnisse aus Grundlagen VWL, VWB1- E1 und VWB2- E2
Vorbereitung für das Modul	- Wiederholen der o.g. Inhalte, Einführung in die Analysesoftware R

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verstehen und Anwenden von Konzeptionen zur Messung intragenerationaler Verteilungsaspekte als wesentliche Komponente der Definition Nachhaltiger Entwicklung nach Brundtland sind wesentlicher Bestandteil der Vorlesung

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (90 Minuten)	0 %
	0 %

veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistung (keine Einheit gewählt)	
------------------------------------------------------------------------	--

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Christian Arndt		
Modulart Pflicht	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
VWB3-E3.1	Daten und Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB3-E3.1	Titel der Lehrveranstaltung Daten und Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung
--------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> - Planung und Bewertung empirischer Untersuchungen (v.a. Ziele, Vorgehen, Adäquationsproblem) - Gewinnung und Bewertung von Daten (v.a. Erhebungsmethoden, Datenquellen, Querschnitts-, Längsschnitts- und Querschnitts-Längsschnittsdaten) - Informationsgewinnung durch deskriptive Analysen, weiterführende deskriptive Methoden (Konzentration und Verteilungsaspekte, multivariate Deskription) - Formale Beschreibung multivariater Modelle (z.B. Erwartungswert- und Matrixschreibweise) - Hypothesenprüfung und Schätzung multivariater Regressionsmodelle - Grundlagen der Zeitreihenanalyse - Adressatengerechte Kommunikation von Analyseergebnissen (v.a. Texte, Tabellen, Graphiken) 			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung			
Lehr-/Lernmethoden			
<ul style="list-style-type: none"> - Lehrvortrag und -dialog - Diskussionen und Übungsaufgaben im Plenum und in Gruppen - Prüfung von Hypothesen aus anderen Lehrveranstaltungen - Zahlreiche empirische Fallbeispiele am eigenen Laptop - Experimente im "Klassenzimmer" - Coaching und Feedback zur veranstaltungsbegleitenden Prüfungsleistung 			
Literatur/Lehrmaterial			
<ul style="list-style-type: none"> - Skript als Schreibhilfe, Formelsammlung, Aufgabensammlung - Analysesoftware R - jeweils aktuellste Version - auf dem eigenen Laptop oder im Computerlabor 			

- Bauer, T.K., M. Fertig, C.M. Schmidt (2009) Empirische Wirtschaftsforschung. Eine Einführung, Springer, Berlin.
- Kleiber, C., A. Zeileis (2008) Applied Econometrics with R. Springer.

Besonderes

- Verwendung professioneller Software aus der Praxis und Internetnutzung beim Umgang mit Methoden und Daten (u.a. Einsatz von R, Excel, nationale und internationale Websites)
- Gastvorträge oder Exkursionen, in Koordination mit angrenzenden Modulen
- Erstellung eines Datenpools
- Tutorium

Organisation

ECTS-Punkte 5,0	Präsenz in SWS 4,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 3 Semester	Sprache Deutsch
Workload 5,0 x 25 Stunden = 125 Stunden, mit der folgenden Aufteilung				
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/Gruppenarbeit	

Modulbeschreibung

Code VWB.III.4-001	Modulbezeichnung B3 Kunden- und Lieferantenprozesse
------------------------------	---------------------------------------------------------------

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Ziel dieses Moduls ist, zentrale Elemente einer marktorientierten Unternehmensführung kennen- und anwenden zu lernen sowie die grundlegenden Konzepte und Methoden der hierfür erforderlichen Marktforschung zu verstehen. Dabei soll fachliches und überfachliches Wissen über Marketing und Marktforschung vermittelt werden, wobei großer Wert auf die Anwendungsorientierung gelegt wird. Die im Laufe des Studiums erworbenen Kompetenzen der Statistik und des empirischen Arbeitens können auf praxisrelevante Sachverhalte in Marketing, Vertrieb und empirische Forschung angewendet werden.</p>
<p>Inhalte</p> <p>Vorlesung Marketing</p> <p>Vorlesung Marktforschung</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Mündliche Prüfung (10 Minuten)	0 %
veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistung (keine Einheit gewählt)	NaN %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Lorenz Braun		
Modulart Pflicht	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
VWB3-B3.1	Marketing
VWB3-B3.2	Marktforschung

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB3-B3.1	Titel der Lehrveranstaltung Marketing
--------------------------	-------------------------------------------------

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Den Teilnehmern wird ein grundlegendes Verständnis der Funktionsweise einer markt- und kundenorientierten Organisation vermittelt. Durch Kennenlernen der Marketing-Kernprozesse sollen Studierende verstehen, welche Rolle dem Marketing in der Entwicklung der Unternehmensstrategie zukommt und wie hierzu konkretisierend Marketingstrategie und -planung mit dem entsprechenden Marketing-Mix erstellt wird.

Durch Erstellung und Präsentation eines Marketingplanes als Gruppenaufgabe werden eigenständiges Vertiefen und Kommunizieren des Marketing-Fachwissens im Studium und in der Praxis geübt und die soziale Kompetenz zur Zusammenarbeit in Gruppen gestärkt.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X		
Selbst			X
Sozial			X

Inhalte

- Marketingdefinition und Marketingorientierungen
- Das Konzept des Marketingmanagement
- Customer Relationship Management und Loyalty
- Marketing und Unternehmensstrategie
- Marketingplanung
- Der Marketing-Prozess
- Der Marketing-Mix
- Marketinganalyse, -planung, -implementierung und -kontrolle
- Marketingaudit

Lehr-/Lernformen

Vorlesung

Lehr-/Lernmethoden

Interaktiver Vortrag mit Unterrichtsdiskussion

- Case Studies
- Gruppenarbeit mit Präsentation

Literatur/Lehrmaterial

- Kotler, Philip/Armstrong, Gary: Principles of Marketing, latest edition
- Kotler, P./Keller. E.: Marketing Management, latest edition
- Donnelly,R./Harrison, G./Megicks, P.CIM Coursebook: The Marketing Planning Process, 2009

Besonderes

Präsentation der Ergebnisse der Gruppenarbeit zum Marketingplan

Die Unterrichtssprache ist englisch

Organisation

ECTS-Punkte 2,0	Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 3 Semester	Sprache Englisch
Workload 2,0 x 25 Stunden = 50 Stunden, mit der folgenden Aufteilung				
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 45 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/Gruppenarbeit	

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB3-B3.2	Titel der Lehrveranstaltung Marktforschung
--------------------------	------------------------------------------------------

Ausgestaltung

Qualifikationsziele

Ausgangspunkt aller marktorientierten Unternehmensführung ist eine umfassende und aktuelle Marktkenntnis. Ziel dieser Lehrveranstaltung ist es, die grundlegenden Methoden der hierfür erforderlichen Marktforschung zu verstehen und anzuwenden. Hierzu werden viele Fertigkeiten und Kompetenzen am Beispiel einer vorlesungsbegleitenden Onlinebefragung vermittelt.

Absolventen des VWL-Studiengangs eröffnen sich vielfältige Tätigkeitsfelder in der Anwendung der empirischen Wirtschaftsforschung im Marketingbereich. Deshalb wird in dieser Veranstaltung neben fachbezogenem Wissen viel Wert auf andere Wissensgebiete gelegt, die für die Durchführung einer Marktforschungsstudie im wirtschaftlichen Umfeld notwendig sind.

Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X	X	
Selbst		X	
Sozial		X	

Inhalte

1. Einführung (Gegenstand und Abgrenzung der Marktforschung)
2. Grundlagen der Datenerhebung (Stichproben, Skalierungen und Gütekriterien)
3. Instrumente der Datenerhebung (Befragung, Beobachtung und Experiment)
4. Auswertung der Daten (Uni-, Bi- und multivariate Verfahren)

Lehr-/Lernformen

Vorlesung mit Übung

Lehr-/Lernmethoden

Interaktiver Vortrag mit Unterrichtsdiskussion

Aktivierung der Studierenden durch Fragestellungen aus der Marktforschung und Durchführung einer vorlesungsbegleitenden Onlinebefragung

Literatur/Lehrmaterial

Backhaus, Klaus u.a. (2006): Multivariate Analysemethoden – Eine anwendungsorientierte Einführung, 11. Auflage, Berlin / Heidelberg

Berekoven, Ludwig, Werner Eckert und Peter Ellenrieder (2006): Marktforschung – Methodische Grundlagen und praktische Anwendungen, 11. Auflage, Wiesbaden

Fantapié Altobelli, Claudia (2007): Marktforschung. Methoden - Anwendungen -

Praxisbeispiele, Stuttgart

Hüttner, Manfred und Ulf Schwarting (2002): Grundzüge der Marktforschung, 7. Auflage, München / Wien

Koch, Jörg (2004): Marktforschung – Begriffe und Methoden, 4. Auflage, München / Oldenburg

Raab, G., Unger, A. und F. Unger (2009): Methoden der Marketing-Forschung – Grundlagen und Praxisbeispiele, 2. Auflage, Wiesbaden

Weis, Hans Christian und Peter Steinmetz (2005): Marktforschung, 6. Auflage, Ludwigshafen

Besonderes

Vorlesungsbegleitende Onlinebefragung

Organisation

ECTS-Punkte 2,0	Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 3 Semester	Sprache Deutsch
Workload 2,0 x 25 Stunden = 50 Stunden, mit der folgenden Aufteilung				
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 45 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/Gruppenarbeit	

Modulbeschreibung

Code VWB.III.5-001	Modulbezeichnung W2 Wirtschaft und Politik
------------------------------	------------------------------------------------------

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Aneignen, Verstehen rechtlicher und wirtschaftspolitischer Strukturen und Entwicklungen sowie eigenständiges Verarbeiten und Kommunizieren einschlägigen Fachwissens. Eigenständige Entwicklung und Beurteilung von Vorschlägen für die praktische Politik.</p>
<p>Inhalte</p> <p>Aufbauend auf der ökonomischen Theorie des Rechts werden das Staatsrecht, die Grundrechte, das Allgemeine Verwaltungsrecht und das EU-Recht dargestellt. Dies begleitet die Inhalte der Wirtschaftspolitik, die auf der Begründung des Rechtsschutzstaats aufbauen. Es werden wirtschaftspolitische Eingriffe verschiedener Intensität dargestellt und kritisch diskutiert. Es wird im Rahmen der Neuen Politischen Ökonomie aufgezeigt, welchen Einfluss eigennutzorientiertes Handeln der Politiker auf den Einsatz wirtschaftspolitischer Instrumente und die Ergebnisse dieses Einsatzes hat. Es werden neue Ansätze vorgestellt, die das eigennutzorientierte Handeln der Politiker zum Erreichen des Wohlfahrtsoptimums (Realisierung desjenigen Wohlfahrtsmaximums, welches des Präferenzen der Gesellschaft für Verteilungsgerechtigkeit entspricht) kanalisieren.</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	mikro- und makroökonomisches Grundverständnis, grundsätzliche Fähigkeit, Gelerntes auf Fragestellungen anzuwenden.
Vorbereitung für das Modul	Wiederholung der Vorlesung "Grundlagen VWL".

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>Die Gestaltung und Anwendung rechtlicher Normen sowie das Auswählen und Einsetzen wirtschaftspolitischer Instrumenten, die zum Wohlfahrtsoptimum führen, sind grundsätzliche Voraussetzungen für die Nachhaltige Entwicklung einer Gesellschaft.</p>

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (60 Minuten)	0 %
Klausur (60 Minuten)	0 %
veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistung (keine Einheit gewählt)	0 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Dr. Ulrike Berger-Kögler		
Modulart Pflicht	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
VWB3-W2.1	Theorien der Wirtschaftspolitik
VWB3-W2.2	Öffentliches Recht

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB3-W2.1	Titel der Lehrveranstaltung Theorien der Wirtschaftspolitik
--------------------------	-----------------------------------------------------------------------

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			
Inhalte			
<p>Gegenstand der Theorie der Wirtschaftspolitik (Begriffe, Träger, normative und positive Ansätze; ökonomische Grundlagen); Gesellschaftliches Wirtschaften und Wirtschaftspolitik (Grundfragen gesellschaftlichen Wirtschaftens, der wohlfahrtsökonomische Beantwortungsversuch); Ordnungsökonomik - Staat - Wirtschaftsordnung (Begründung des Rechtsschutzstaats, Entscheidung über die Wirtschaftsordnung - Vergleich Marktwirtschaft und Planwirtschaft; Wirtschaftsordnung der Bundesrepublik Deutschland); Traditionelle Wirtschaftspolitik (Begründung wirtschaftspolitischer Eingriffe, Zielbestimmung, Gesellschaftliche Grundwerte, Zielverhältnisse, Instrumente der Wirtschaftspolitik, Ziel-Mittel-Optimierung, Phasen und Probleme des wirtschaftspolitischen Entscheidungsprozesses); Neue Politische Ökonomie (Demokratie und Politik, Interessengruppen und Verbände, Bürokratie, Politikberatung, "konstruktive Wende" der Neuen Politischen Ökonomie).</p>			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung			
Lehr-/Lernmethoden			
Lehrvortrag mit Lehrdialog, Diskussionen im Plenum, Gemeinsame Bearbeitung aktueller Fragen, veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistung: Zusammenfassung der Inhalte der Lehrveranstaltungen mit aktuellen Zusatzinput einschließlich Präsentation und Diskussion der Ergebnisse			
Literatur/Lehrmaterial			
<ul style="list-style-type: none"> - Bofinger, P.; Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 2. Aufl., München 2007 - Frey, B., Kirchgässner, G.: Demokratische Wirtschaftspolitik: Theorie und Anwendung, München 1994 - Fritsch, M.: Marktversagen und Wirtschaftspolitik: Mikroökonomische Grundlagen staatlichen Handelns, 8. Aufl. München 2010 - Klump, R.: Wirtschaftspolitik, München 2006 - Kruse, J.: Das Governance Dilemma der demokratischen Wirtschaftspolitik, Hamburg 2009 			

- Streit, Manfred, E.; Theorie der Wirtschaftspolitik, Stuttgart 2005
- Eigenes Skript mit weiteren Literaturhinweisen.

Besonderes

Organisation

ECTS-Punkte 3,0	Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 3 Semester	Sprache Deutsch
Workload 3,0 x 25 Stunden = 75 Stunden, mit der folgenden Aufteilung				
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 30 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/Gruppenarbeit	

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB3-W2.2	Titel der Lehrveranstaltung Öffentliches Recht
--------------------------	----------------------------------------------------------

Ausgestaltung

Qualifikationsziele				
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen	
Fach				
System				
Selbst				
Sozial				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none"> - Einführung (Abgrenzungen, Grundbegriffe, ökon. Theorie d. Rechts) - Staatsrecht (v.a. Organisation des Staates, Verfassungsprinzipien) - Grundrechte (v.a. Schutzfunktion, Arten und Schranken, einzelne ausgewählte Grundrechte) - Allgemeines Verwaltungsrecht (v.a. Prinzip der Gesetzmäßigkeit, Verwaltungshandeln) - EU-Recht (v.a. Vorrang, Primärrecht, Sekundärrecht, EuGH) 				
Lehr-/Lernformen				
Vorlesung				
Lehr-/Lernmethoden				
<ul style="list-style-type: none"> - Lehrvortrag und –dialog, Diskussionen im Plenum und in Gruppen - Bearbeiten von Fällen in Gruppen und Besprechen der Lösungen im Plenum - Veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistung: Erstellen von Referaten zu Fragestellungen des öffentlichen Rechts und Präsentation im Plenum, Wahlmöglichkeit beim Thema 				
Literatur/Lehrmaterial				
<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesungsskript mit Übungsfällen - Gesetzestexte: Öffentliches Rechte dtv-Texte - Berg, W.: Staatsrecht - Grundriss des Staatsorganisationsrechts und der Grundrechte, Stuttgart, München Hannover Berlin Weimar Dresden, 6. Aufl. 2011 				
Besonderes				
- einschl. EU-Recht				

Organisation

ECTS-Punkte 2,0	Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 6 Semester	Sprache Deutsch
---------------------------	-------------------------------	----------------------------------	-----------------------------------------------	---------------------------

Workload

2,0 x 25 Stunden = 50 Stunden, mit der folgenden Aufteilung

Präsenz/Kontakt
22,5 Std. / 45 %

Vor-/Nachbereitung/Selbststudium

Aufgaben/Gruppenarbeit

Modulbeschreibung

Code VWB.III.6-001	Modulbezeichnung H3 Selbstorganisiertes Studieren III
------------------------------	-----------------------------------------------------------------

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele
Inhalte
Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	NaN %
Projektarbeit (keine Einheit gewählt)	NaN %

Organisation

Modulverantwortliche/r N.N.		
Modulart Pflicht	Turnus keine Angabe	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		

Präsenz/Kontakt	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit
------------------------	-----------------------------------------	-------------------------------

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
-------------	------------------------------------

Modulbeschreibung

Code VWB.IV.1-001	Modulbezeichnung V5 Geld und Finanzmärkte
-----------------------------	-----------------------------------------------------

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele
Inhalte
Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (60 Minuten)	NaN %
veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistung (keine Einheit gewählt)	NaN %
Klausur (60 Minuten)	NaN %

Organisation

Modulverantwortliche/r N.N.		
Modulart keine Angabe	Turnus keine Angabe	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS

Workload

5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung

Präsenz/Kontakt	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit
-----------------	----------------------------------	------------------------

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
------	-----------------------------

Modulbeschreibung

Code VWB.IV.2-001	Modulbezeichnung V6 Wirtschaftliche Entwicklung und Weltwirtschaft
-----------------------------	------------------------------------------------------------------------------

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden erkennen, beschreiben und erklären fundamentale ökonomische Entwicklungsprozesse ökonomischer Systeme sowie Interdependenzen ökonomischer Akteure im aktuellen nationalen sowie auch transnationalen Umfeld der Globalisierung. Sie sammeln, verstehen und organisieren Fachwissen mit theoretischen und empirischen Methoden und lernen, es adressatengerecht bei strategischen Entscheidungen im Arbeitsumfeld im Umgang mit ÖkonomInnen und Nicht-ÖkonomInnen zu kommunizieren.</p>
<p>Inhalte</p> <p>Grundlagen neuerer Wachstums- und Entwicklungstheorien und Grundlagen der realen und monetären Außenwirtschaft</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Arbeitsgemeinschaft</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>Nachhaltigkeit ist per Definition ein wesentlicher Aspekt der Entwicklung nationaler und transnationaler ökonomischer Systeme, Nachhaltige Entwicklung ist somit Bestandteil der Inhalte</p>

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistung	0 %
(keine Einheit gewählt)	0 %

Mündliche Prüfung (10 Minuten)	
--------------------------------	--

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Christian Arndt		
Modulart Pflicht	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
VWB4-V6.2	Weltwirtschaft
VWB4-V6.2	Weltwirtschaft

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB4-V6.2	Titel der Lehrveranstaltung Weltwirtschaft
--------------------------	------------------------------------------------------

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			
Inhalte			
Lehr-/Lernformen Arbeitsgemeinschaft, Vorlesung			
Lehr-/Lernmethoden - Lehrvortrag und -dialog, Diskussionen im Plenum, Bearbeitung von Fallstudien und Übungsaufgaben innerhalb der Veranstaltung in Gruppenarbeit, Präsentation und Diskussion von Arbeitsergebnissen, Spontaninterview - "Wissenschaftliche Konferenz" - Option zur veranstaltungsbegleitenden Prüfungsleistung: Anfertigung von Protokollen der Inhalte von Lehrveranstaltungen mit Literaturvergleich im Team			
Literatur/Lehrmaterial - Vorlesungsfolien als Schreibhilfe - Mankiw, Gregory N.; Makroökonomik; 5. Auflage, Stuttgart 2003 - Weil, David; Economic Growth, third edition.			
Besonderes - Wirtschaftspolitischer Gastvortrag oder internationale Fallstudie - Folien und Material zu den Lehrveranstaltungen werden auf einem Server der Hochschule zur Verfügung gestellt.			

Organisation

ECTS-Punkte 2,0	Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 4 Semester	Sprache Deutsch
Workload 2,0 x 25 Stunden = 50 Stunden, mit der folgenden Aufteilung				
Präsenz/Kontakt	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/Gruppenarbeit	

22,5 Std. / 45 %		
------------------	--	--

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB4-V6.2	Titel der Lehrveranstaltung Weltwirtschaft
--------------------------	------------------------------------------------------

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> - Weltwirtschaftslehre als Teilgebiet der VWL (v.a. Einordnung, Zahlungsbilanz, wesentliche Fragestellungen wie die Staatsschuldenkrise in Europa, Quellen für empirische Analyse). - Reale Außenwirtschaftslehre (v.a. Abgrenzungen, Theorie, Politik) - Monetäre Außenwirtschaftslehre (v.a. Abgrenzungen, Theorie, Politik) - Verknüpfung mit binnenwirtschaftlichen Fragestellungen (z.B. Arbeitsmarkt, Wirtschaftspolitik) 			
Lehr-/Lernformen			
Arbeitsgemeinschaft, Vorlesung			
Lehr-/Lernmethoden			
<ul style="list-style-type: none"> - Lehrvortrag und -dialog, inhaltliche und methodische Diskussionen im Plenum - schriftliche Ausarbeitung mit Präsentation und Diskussion der Arbeitsergebnisse (optional auch in Gruppenarbeit) 			
Literatur/Lehrmaterial			
<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesungsskript mit ausführlicheren Literaturangaben, auch zu einzelnen Themen - Generell: Krugman, Paul, Obstfeld, Maurice und Melitz, Marc (2012): Internationale Wirtschaft – Theorie und Politik der Außenwirtschaft, 9. Auflage, München: Pearson Deutschland (übersetzt aus dem Englischen). 			
Besonderes			
<ul style="list-style-type: none"> - ggf. Gastvortrag oder Exkursion, in Abstimmung mit anderen Lehrveranstaltungen - Mündliche Prüfung: Prüfung der Inhalte der Veranstaltung und ihrer Kommunikation, inklusive Anwendung und Transferleistung aus bisher erlernten volkswirtschaftlichen Analysen 			

Organisation

ECTS-Punkte 2,0	Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 4 Semester	Sprache Deutsch
---------------------------	-------------------------------	----------------------------------	-----------------------------------------------	---------------------------

Workload

2,0 x 25 Stunden = 50 Stunden, mit der folgenden Aufteilung

Präsenz/Kontakt
22,5 Std. / 45 %

Vor-/Nachbereitung/Selbststudium

Aufgaben/Gruppenarbeit

Modulbeschreibung

Code VWB.IV.3-001	Modulbezeichnung E4 Empirische Analysen
-----------------------------	---------------------------------------------------

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden lernen, neue fachliche und überfachliche wissenschaftliche Erkenntnisse selbständig, systematisch und effizient zu erlangen - Sie lernen, Kenntnisse aus der Wirtschaftstheorie mit empirischen Methoden zu verknüpfen - Die Studierenden können wesentliche Informationen mit Hilfe moderner statistischer Software aus Daten gewinnen - Sie können Argumente und Ergebnisse adressatengerecht kommunizieren - Sie können Wissensdefizite erkennen und Forschungsfragen formulieren - Sie können sich selbst und Arbeitsprozesse in Gruppen organisieren
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden erfahren und lernen wissenschaftliches Forschen und Erkenntnisgewinn
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	- Stufenweise erworbene Grundkenntnisse aus Mathematik, Statistik und Computersoftware
Vorbereitung für das Modul	- Inhalte aus Mathematik, Statistik und R

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	0 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Christian Arndt		
Modulart Pflicht	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 2,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 18,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
VWB4-E4.1	Empirische Analysen

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB4-E4.1	Titel der Lehrveranstaltung Empirische Analysen
--------------------------	-----------------------------------------------------------

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			
Inhalte			
<p>Verschiedene Themen zur</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschreibung spezieller Sachverhalte im zeitlichen, räumlichen und sachlichen Vergleich (z.B. Ent- wicklung der sektoralen Wirtschaftsstruktur in Deutschland) - Beschreibung und Erklärung spezieller (Teil-) Zusammenhänge (z.B. Zusammenhänge zwischen Wachstum und Beschäftigung) - Beschreibung und Erklärung komplexer Sachverhalte (z.B. Ökonomische Auswirkungen des demo- graphischen Wandels in Deutschland) 			
Lehr-/Lernformen			
Seminar			
Lehr-/Lernmethoden			
<ul style="list-style-type: none"> - Lern-Coaching bei den regelmäßigen Treffenm Bearbeiten der Hausarbeit - Regelmäßige Feedbacks zu Arbeitskonzepten, Diskussionen im Plenum und in Gruppen, - Präsentation und Diskussion von Arbeitsergebnissen und –prozessen. 			
Literatur/Lehrmaterial			
<ul style="list-style-type: none"> - Folien und Arbeitsanleitungen - Statistikprogramm R 			
Besonderes			
<ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Arbeiten fließen in einen Workshop ein, der in Kooperation mit baden- württembergischen Hochschulen regelmäßig organisiert wird 			

Organisation

ECTS-Punkte 5,0	Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 4 Semester	Sprache Deutsch
Workload 5,0 x 25 Stunden = 125 Stunden, mit der folgenden Aufteilung				
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 18 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/Gruppenarbeit	

Modulbeschreibung

Code VWB.IV.4-001	Modulbezeichnung B4 Steuerungsprozesse
-----------------------------	--------------------------------------------------

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Aufbau der Kosten- und Leistungsrechnung als Informationsbasis verstanden haben - mit Hilfe von Methoden des Controllings Entscheidungen vorbereiten können - die operativen und strategischen Planungs- und Kontrollmechanismen einschließlich dem Berichtswesen kennen und anwenden können - in der Lage sein, ein einfaches Controllingssystem zu entwickeln und anzuwenden - das Controllingssystem als einen Baustein im Führungsinstrumentarium einordnen können
<p>Inhalte</p> <p>Grundlage für die Erfüllung der Führungsaufgaben Kontrolle und Steuerung bilden Controlling-Instrumente wie beispielsweise die Kostenrechnung und die zu ihrer Gestaltung entwickelten Kostenrechnungssysteme. Darüber hinaus spielen Kennzahlen eine wichtige Rolle. Sie werden sowohl für eine operative Steuerung als auch für eine strategische Steuerung eingesetzt.</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Grundlagen aus dem Modul B1, insbesondere B1.2 Rechnungswesen
Vorbereitung für das Modul	Fachliteratur

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>Ansatzpunkte zur Integration von Nachhaltigkeit in Controlling-Systeme</p>

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
----------------------	--------------------

Klausur (60 Minuten)	0 %
Projektarbeit (keine Einheit gewählt)	0 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Friedemann Baisch		
Modulart Pflicht	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
VWB4-B4.1	Controlling
VWB4-B4.2	Unternehmens- und Marktsimulationen

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB4-B4.1	Titel der Lehrveranstaltung Controlling
--------------------------	---------------------------------------------------

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			
Inhalte			
<p>1. Grundlagen, Aufgaben und Instrumente des Controlling</p> <p>2. Entwicklungsstufen / aktuelle Entwicklungen des Controlling</p> <p>3. Controllingkonzeptionen (nach Horvath und Deyhle)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planungs-/Budgetierungssysteme • Planungsinstrumente und Budgetierungsmethoden (u.a. Integrierte operative Unternehmensplanung, Funktions- und Bereichsbudgets, Abweichungsanalysen/Soll-Ist-Vergleiche, Reporting usw.) • Controlling mit Kennzahlen (Kennzahlen und Kennzahlensysteme, Unternehmens- und Bereichssteuerung mit Kennzahlen usw.) <p>4. Qualitative und quantitative Planungstechniken ausgewählter Unternehmensbereiche</p> <p>5. Controlling und moderne Informationstechnologie</p>			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung			
Lehr-/Lernmethoden			
Lehrvortrag und Lehrdialog, Diskussion im Plenum			
Literatur/Lehrmaterial			
Skript; Horváth, P.: Controlling, München 2006			
Besonderes			

Organisation

ECTS-Punkte 3,0	Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 4 Semester	Sprache Deutsch
---------------------------	-------------------------------	----------------------------------	-----------------------------------------------	---------------------------

Workload

3,0 x 25 Stunden = 75 Stunden, mit der folgenden Aufteilung

Präsenz/Kontakt
22,5 Std. / 30 %

Vor-/Nachbereitung/Selbststudium

Aufgaben/Gruppenarbeit

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB4-B4.2	Titel der Lehrveranstaltung Unternehmens- und Marktsimulationen
--------------------------	---------------------------------------------------------------------------

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			
Inhalte			
<p>Das Planspiel lässt die Teilnehmer die vernetzten Zusammenhänge im Unternehmen erleben, insbesondere die Zielkonflikte, die sich bei der Führung eines Unternehmens systembedingt ergeben. Es vermittelt und vertieft betriebswirtschaftliches Wissen und fördert die Teamarbeit in einer Teilnehmergruppe, in welcher jeder Teilnehmer als "Bereichs-Vorstand" für die Entscheidungen und die Ergebnisse seines Bereichs "gerade stehen muß" und seinen Beitrag zum Erfolg des „Ganzen“ vernetzt mitentwickeln muss. Das Spiel trainiert den Umgang mit einer Fülle von Informationen und die Entscheidungsfindung im Team und unter Zeitdruck. Es wird wirtschaftliches vernetztes Denken und Handeln vor dem Hintergrund der Umsetzung einer strategische Unternehmenszielsetzung vermittelt.</p>			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung			
Lehr-/Lernmethoden			
Lehrvortrag und Lehdialog, Gruppenarbeit, Präsentationen			
Literatur/Lehrmaterial			
Planspiel TOPSIM General Management II, Handbuch			
Besonderes			

Organisation

ECTS-Punkte 2,0	Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 4 Semester	Sprache Deutsch
Workload				
2,0 x 25 Stunden = 50 Stunden, mit der folgenden Aufteilung				
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 45 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/Gruppenarbeit	

Modulbeschreibung

Code VWB.IV.5-001	Modulbezeichnung W3 Wirtschaft und Gesellschaft
-----------------------------	-----------------------------------------------------------

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele Verstehen der gesellschaftspolitischen Zusammenhänge bei der Nutzung der Umwelt und bei der Einordnung der Non-Profit-Organisationen (NPOs) im Rahmen der Marktwirtschaft; Anwendung der Erkenntnisse bei Diskussionen im Wirtschafts- und Privatleben; Erkennen der gesellschaftspolitischen Relevanz und der Defizite in den Bereichen Umwelt und NPOs; Eigenständige Entwicklung und Beurteilung von Vorschlägen für die praktische Politik zum Abbau der Defizite.
Inhalte Umweltgüter und NPOs werden definiert und in den ökonomischen Kontext eingeordnet. Die ökonomischen Ursachen für die Umweltproblematik und die Maßnahmen einer umweltorientierten Wirtschaftspolitik werden analysiert. Die Maßnahmen werden einer Effizienzanalyse unterzogen. Die für die ökonomische Erklärung der Entstehung von NPOs relevanten theoretischen Ansätze werden dargestellt und mit Praxisbeispielen ergänzt. Die verschiedenen Ausprägungen von NPOs werden einer Effizienzanalyse unterzogen. In beiden Veranstaltungen dient die Effizienzanalyse als Basis für eigenständiges Beurteilen und Vorschlagen von Instrumenten und Organisationsformen.
Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	mikroökonomisches Grundverständnis, grundsätzliche Fähigkeit, Gelerntes auf Fragestellungen anzuwenden.
Vorbereitung für das Modul	Wiederholung der Vorlesungen Mikroökonomik, Ordnungs- und Institutionenökonomik, Markt- und Wettbewerb, Teil 2 (Grundlagen)

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

Beide Veranstaltungen haben einen direkten Bezug zur Nachhaltigen Entwicklung. Die Umweltökonomik zeigt die umweltökonomischen Maßnahmen auf, die eine Gesellschaft anwenden kann, um einen nachhaltigen Umgang mit der Umwelt zu gewährleisten. Die Non-Profit-Ökonomik zeigt, wie intrinsisch motiviertes Engagement der Bürger die nachhaltige Entwicklung einer Gesellschaft maßgeblich fördern kann.

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (60 Minuten)	0 %
veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistung (keine Einheit gewählt)	0 %
Mündliche Prüfung (10 Minuten)	0 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Jan S. Voßwinkel		
Modulart Pflicht	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
VWB4-W3.1	Non-Profit-Ökonomik und -Management
VWB4-W3.2	Umweltökonomik

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB4-W3.1	Titel der Lehrveranstaltung Non-Profit-Ökonomik und -Management
--------------------------	---------------------------------------------------------------------------

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			
Inhalte 1. Begriffserklärung, NPO-Charakteristika, Beispiele für NPOs 2. Ordnungsökonomischer Überblick über NPOs in der Marktwirtschaft 3. Erklärungsansätze der Ordnungstheorie (Marktversagenstatbestände) der Neuen Politischen Ökonomie (Staatsversagen), der Institutionenökonomik sowie des Funktionalen Dilettantismus und des Altruismus für die Existenz von NPOS sowie dazu passende Ausprägungen in der Praxis 4. Erfolgsmessung und Fundraising als Auswahl NPO spezifischer Managementthemen			
Lehr-/Lernformen Vorlesung			
Lehr-/Lernmethoden Kombination von Vortrag und Diskussion; Gemeinsame Bearbeitung aktueller Fragen; Präsentation und Diskussion von Arbeitsergebnissen der Studierenden			
Literatur/Lehrmaterial Badelt, C., Meyer, M., Simsa, R., Hrsg.: Handbuch der Nonprofit Organisation, 4. Aufl. Stuttgart 2007 Eschenbach, R. Horak, C.: Führung der Nonprofit Organisationen, 2. Auflage, Stuttgart 2003 Finis-Siegler, B.: NPOs ökonomisch betrachtet, Münsteraner Diskussionspapiere zum Nonprofit-Sektor, Nr. 15, 2001 Hartnick, S.: Kontrollprobleme bei Spendenorganisationen, Tübingen 2007 Klös, H.-P.: Bedeutung und Strukturen der Beschäftigung im Non-Profit-Sektor, in: iw-trends 2/98 Urselmann, M. Fundraising, 4. Aufl. Bern, Stuttgart, Wien 2007 Eigenes Skript mit weiteren Literaturhinweisen			
Besonderes			

Organisation

ECTS-Punkte 2,0	Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 4 Semester	Sprache Deutsch
Workload 2,0 x 25 Stunden = 50 Stunden, mit der folgenden Aufteilung				
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 45 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/Gruppenarbeit	

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB4-W3.2	Titel der Lehrveranstaltung Umweltökonomik
--------------------------	------------------------------------------------------

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			
Inhalte			
<p>Die Einbeziehung der Umweltgüter in die Produktions- und Konsumentscheidungen bildet die Grundlage für die Sicherung der Lebensgrundlagen. Im Rahmen der Lehrveranstaltung werden zunächst die Umweltgüter definiert und die Besonderheiten bei der Nutzung herausgearbeitet. Die ökonomischen Ursachen der Umweltproblematik werden analysiert die Relevanz für die Umweltpolitik eingehend diskutiert. Ausgehend von den Zielsetzungen und den Prinzipien der Verteilung der Kosten werden Strategien einer umweltorientierten Wirtschaftspolitik entsprechend der Kostenverteilung behandelt. Schwerpunkt bilden dabei die Ansätze zur Internalisierung externer Kosten. Bei der vergleichenden Beurteilung werden besonders die drei Effizienzkriterien betont. Die theoretischen Grundlagen werden durch aktuelle Beispiele der Umweltpolitik verdeutlicht. Abschließend werden noch einzelne Ansätze zur monetären Bewertung von Umweltgütern mit den Vor- und Nachteilen diskutiert.</p>			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung			
Lehr-/Lernmethoden			
Kombination von Vortrag und Diskussion; Gemeinsame Bearbeitung aktueller Fragen; Präsentation und Diskussion von Arbeitsergebnissen durch die Studierenden			
Literatur/Lehrmaterial			
CANSIER, D. : Umweltökonomie, 2. Aufl., Stuttgart 1996.			
ENDRES, A.: Umweltökonomie, Stuttgart 2007.			
WEIMANN, J.: Umweltökonomik. 3. Aufl.. Heidelberg 1995			
WICKE, L.: Umweltökonomie – eine praxisorientierte Einführung, 4. Aufl. München 1993.			
Eigenes Skript.			
Besonderes			

Organisation

ECTS-Punkte 2,0	Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 4 Semester	Sprache Deutsch
Workload 2,0 x 25 Stunden = 50 Stunden, mit der folgenden Aufteilung				
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 45 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/Gruppenarbeit	

Modulbeschreibung

Code VWB.IV.6-001	Modulbezeichnung H4 Selbstorganisiertes Arbeiten I
-----------------------------	--------------------------------------------------------------

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Durchführen von Projekten mit fachübergreifenden Problemstellungen unter Einsatz gängiger Projekt-management-Methoden. Reflektion der Gruppenprozesse in den Projekten unter Leistungsgesichtspunkten: Motivation, Konflikt, Wahrnehmung, Kommunikation.</p> <p>Vertiefung der kommunikativen Kompetenz anhand ausgewählter aktueller Themenstellungen, die in Englisch präsentiert und diskutiert werden.</p>
<p>Inhalte</p> <p>Bearbeitung und Präsentation eines Praxisprojekts.</p> <p>Bearbeitung und Präsentation ausgewählter ökonomischer Fragestellungen auf Englisch.</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Projekt</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Anwenden der Methoden des Projektmanagements. Verstehen und Kommunizieren von englischen Fachtexten.
Vorbereitung für das Modul	in (direkt und indirekt) vorgelagerten Modulen

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>ausgewählte Aspekte, passend zu den jeweiligen thematischen Schwerpunkten</p>

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	0 %
Projektarbeit (keine Einheit gewählt)	0 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Margot Körber-Weik		
Modulart Pflicht	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 3,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 33,8 Std. / 27,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
VWB4-H4.1	Projektarbeit I
VWB4-H4.2	Selected Topics in Business and Economics

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB4-H4.1	Titel der Lehrveranstaltung Projektarbeit I
--------------------------	-------------------------------------------------------

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			
Inhalte			
<p>1. Durchführung eines praxisorientierten Projekts.</p> <p>2. Weiche Faktoren des Projektmanagements: Wahrnehmung von weichen Einflussfaktoren auf den Projekterfolg. Motivation im Projekt. Kommunikation in der externen und internen Projektarena. Konfliktmanagement auch in Projekten.</p>			
Lehr-/Lernformen			
Projekt			
Lehr-/Lernmethoden			
<p>Lehrvortrag und Lehrdialog zu den Werkzeugen des Projektmanagements</p> <ul style="list-style-type: none"> - Coaching und Feedback durch Lehrende - Nutzung vorgegebener Projektwerkzeuge (Dokument-Vorlagen) des Projektmanagements und Handlungskompetenz-Tools - Präsentation und Diskussion von Arbeitsergebnissen. 			
Literatur/Lehrmaterial			
<ul style="list-style-type: none"> - Leitfaden Projektmanagement der HFWU mit zugehörigen Formularen. - Litke, H.-D. / Kunow, I. (2002). Projektmanagement. 3. Auflage. Planegg. - Gessler, H. (Hrsg., 2010). Kompetenzbasiertes Projektmanagement. 3. Auflage. Bd. 2 - 3. 			
Besonderes			
Durchführung eines Praxisprojekts, Wahl zwischen zwei Projekten bzw. Gruppen, Anwesenheitspflicht			

Organisation

ECTS-Punkte 4,0	Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 4 Semester	Sprache Deutsch
---------------------------	-------------------------------	----------------------------------	-----------------------------------------------	---------------------------

Workload 4,0 x 25 Stunden = 100 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 22 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB4-H4.2	Titel der Lehrveranstaltung Selected Topics in Business and Economics
--------------------------	---------------------------------------------------------------------------------

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			
Inhalte Die Themen werden von den Studenten in Absprache mit der Dozentin nach wirtschaftlicher Aktualität und Aktualität im Studiengang (Praxisprojekte, Exkursionen, Seminarthemen) ausgewählt.			
Lehr-/Lernformen Seminar			
Lehr-/Lernmethoden - Vorlesung zu Präsentationstechniken (Dozentin) - Präsentationen (Teilnehmer) - Feedback zu den Präsentationen (Teilnehmer und Dozentin) - Diskussionen zu den Präsentationen (Teilnehmer und Dozentin)			
Literatur/Lehrmaterial Unterlagen zum Thema Präsentationstechniken werden in der Veranstaltung von der Dozentin bereitgestellt, ausgewählte Aufsätze aus englischsprachigen Zeitschriften und anderen Textquellen			
Besonderes Das Seminar wird in englischer Sprache gehalten.			

Organisation

ECTS-Punkte 1,0	Präsenz in SWS 1,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 4 Semester	Sprache Englisch oder Deutsch
Workload 1,0 x 25 Stunden = 25 Stunden, mit der folgenden Aufteilung				
Präsenz/Kontakt 11,2 Std. / 45 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/Gruppenarbeit	

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
VWB.V.1-001	H8 Praktisches Studiensemester

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden können das Fachwissen in der Praxis eigenständig anwenden, erweitern, vertiefen und kommunizieren. Sie erkennen und bewältigen eigenständig Wissens- und Umsetzungsdefizite in der Praxis und erkennen die Grenzen fachtypischer Denkweisen bei der Lösung praktischer Probleme. Durch explizite Selbstevaluation der Arbeitsprozesse und -ergebnisse können sie sich Team- und Sozialkompetenz in der Praxis aneignen.</p>
<p>Inhalte</p> <p>abhängig vom selbst gewählten Praktikumsplatz unter den Vorgaben der Richtlinien Praktisches Studiensemester</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Es bestehen keine formalen Voraussetzungen für eine Teilnahme an den Veranstaltungen des Moduls.
Vorbereitung für das Modul	Vorbereitungsseminare, Coaching und Feedbacks durch Lehrende

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>abhängig vom gewählten Praktikumsplatz</p>

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Seminar (keine Einheit gewählt)	0 %
Seminar (keine Einheit gewählt)	NaN %
Seminar (keine Einheit gewählt)	NaN %
Seminar (keine Einheit gewählt)	NaN %
Praktikum (keine Einheit gewählt)	0 %

Schriftliche Arbeit (keine Einheit gewählt)	NaN %
Seminar (keine Einheit gewählt)	NaN %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Gerhard Pfister		
Modulart Pflicht	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 30,00	Präsenz in SWS 2,00
Workload 30,00 x 25 Stunden = 750,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 3,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
VWB5-H8	Praktisches Studiensemester

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB5-H8	Titel der Lehrveranstaltung Praktisches Studiensemester
------------------------	-------------------------------------------------------------------

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			
Inhalte abhängig vom selbst gewählten Praktikumsplatz unter den Vorgaben der Richtlinien Praktisches Studiensemester			
Lehr-/Lernformen			
Lehr-/Lernmethoden Selbständiges und betreutes Arbeiten in der Praxis, Coaching und Feedbacks durch Lehrende Innerhalb des Vor- und Nachbereitungsseminars kleinere Aufgaben (Gruppenarbeit), Präsentation und Diskussion der Arbeitsergebnisse, Diskussion im Plenum und in Gruppen Erstellung von Zwischen- und Endberichten zum Praktikum nach bestimmten inhaltlichen Vorgaben (siehe Richtlinien Praktisches Studiensemester)			
Literatur/Lehrmaterial siehe Richtlinien Praktisches Studiensemester			
Besonderes siehe Richtlinien Praktisches Studiensemester			

Organisation

ECTS-Punkte 30,0	Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 5 Semester	Sprache Deutsch
Workload 30,0 x 25 Stunden = 750 Stunden, mit der folgenden Aufteilung				
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 3 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/Gruppenarbeit	

Modulbeschreibung

Code VWB.VI.3-001	Modulbezeichnung W4 Wirtschaft und Wissenschaft
-----------------------------	-----------------------------------------------------------

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele Die Studierenden sind in der Lage, sich aus Metaperspektiven mit den Möglichkeiten und Grenzen, Implikationen und Entwicklungen von Wissenschaft und Wirtschaft zu befassen und hieraus Konsequenzen für konkretes Denken und Handeln zu ziehen.
Inhalte zentrale wirtschaftswissenschaftliche Lehrmeinungen und ausgewählte wirtschaftshistorische Erscheinungen zentrale wissenschaftstheoretische und wirtschaftsethische Konzepte
Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Kennen, Verstehen und Anwenden der wichtigsten ökonomischen Theorien und Methoden
Vorbereitung für das Modul	über Literaturangaben zu den Lehrveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte Malthusianismus und Neomalthusianismus in Wirtschafts- und Lehrgeschichte, Fragen der Gerechtigkeit in Wirtschaftsethik.

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistung (keine Einheit gewählt)	0 %
Klausur (60 Minuten)	0 %
Klausur (60 Minuten)	0 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Margot Körber-Weik		
Modulart Pflicht	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
VWB6-W4.1	Wirtschafts- und Lehrgeschichte
VWB6-W4.2	Wissenschaftstheorie und Wirtschaftsethik

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB6-W4.1	Titel der Lehrveranstaltung Wirtschafts- und Lehrgeschichte
--------------------------	-----------------------------------------------------------------------

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			
Inhalte			
<p>Grundzüge der Wirtschaftsgeschichte der Neuzeit; Vorläufer der modernen Nationalökonomie (Aristoteles, Kirchenväter, Merkantilismus); Liberalismus und Klassische Schule; Wissenschaftlicher Sozialismus; Neoklassik; Keynesianismus; Neoliberalismus, insbesondere Ordoliberalismus und Monetarismus; Evolutorische Ökonomik und Innovationsökonomik.</p>			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung			
Lehr-/Lernmethoden			
Lehrvortrag und Lehrdialog, Diskussion im Plenum.			
Literatur/Lehrmaterial			
<p>Skriptum Wirtschafts- und Lehrgeschichte; Issing, Otmar (Hsg.): Geschichte der Nationalökonomie. Überarb. u. ergänzte Auflage. München 2002; Landes, David, S.: The wealth and poverty of nations – Why some are rich and some so poor. New York 1999; Maddison, Angus: The World Economy. A Millennial Perspective. Paris 2000; Söllner, Fritz: Geschichte des ökonomischen Denkens. Heidelberg 1999; Starbatty, Joachim: Die englischen Klas-si-ker der Nationalökonomie. Lehre und Wirkung. Darmstadt 1985; Starbatty, Joachim (Hrsg.): Klassiker des ökonomischen Denkens, 2 Bde. München 1989.</p>			
Besonderes			

Organisation

ECTS-Punkte 2,0	Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 6 Semester	Sprache Deutsch
Workload 2,0 x 25 Stunden = 50 Stunden, mit der folgenden Aufteilung				
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 45 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/Gruppenarbeit	

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB6-W4.2	Titel der Lehrveranstaltung Wissenschaftstheorie und Wirtschaftsethik
--------------------------	---------------------------------------------------------------------------------

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			
Inhalte			
Induktivismus, Falsifikationismus			
Das wirtschaftsethische Konzept von Karl Homann: Spielregeln und Spielzüge, die Rahmenordnung als systematischer Ort der Moral, Bedingungen für die Akzeptanz der Marktwirtschaft, Handlungs-felder im Spannungsfeld von Moral und Rentabilität, Strategien um moralische Anliegen zur Geltung zu bringen			
Das wirtschaftsethische Konzept von Peter Ulrich: Kritik des ökonomischen Determinismus, Kritik des ökonomischen Reduktionismus, Wirtschaften und gutes Leben, Wirtschaften und gerechtes Zusammenleben			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung			
Lehr-/Lernmethoden			
Lehrdialog, Falldiskussionen, Einzel- und Gruppenübungen: zusammenfassen und kommentieren von Texten, beantworten von Fragen, präsentieren der Ergebnisse			
Literatur/Lehrmaterial			
Chalmers, A. F.: Wege der Wissenschaft. Springer, Berlin 2007; Homann, K. und Blome-Drees, F.: Wirtschafts- und Unternehmensethik. Vandenhoeck und Ruprecht, Göttingen 1992; Homann, K. und Lütge, C.: Einführung in die Wirtschaftsethik. LIT, Münster 2004; Ulrich, P.: Integrative Wirtschaftsethik. Paul Haupt, Bern 2008; Pieper, A.: Einführung in die Ethik. Francke, 2007.			
Die Folien und Übungsaufgaben werden als Skript zur Verfügung gestellt			
Besonderes			
Die öffentliche Vortragsreihe im Studium generale bietet ergänzende Vorträge durch Gastreferenten.			

Organisation

ECTS-Punkte 2,0	Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester	Sprache Deutsch
---------------------------	-------------------------------	----------------------------------	---------------------------------	---------------------------

		6 Semester	
Workload 2,0 x 25 Stunden = 50 Stunden, mit der folgenden Aufteilung			
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 45 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit	

Modulbeschreibung

Code VWB.VI.4-001	Modulbezeichnung W5 Steuerung wirtschaftlicher Systeme
-----------------------------	------------------------------------------------------------------

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden kennen und verstehen die Begründungen, Instrumente und Wirkungen staatlicher Steuerungen im Hinblick auf Allokation, Distribution und Stabilisierung einschließlich der eigenständigen Anwendung von Modellen und Überlegungen aus der Makro- und Mikroökonomie, der Wirtschaftspolitik und der Wirtschaftsethik.</p> <p>Die Studierenden wissen um die Bedeutung guter Führung in Unternehmen und die Herausforderungen, die damit einhergehen. Sie können erlebtes und eigenes Führungsverhalten reflektieren, strategische Problemstellungen aufbereiten und Lösungsvorschläge konzipieren. Sie sind in der Lage, ein integriertes Managementsystem zu konzipieren.</p>
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Steuerungswissen staatlicher Systeme: Ökonomie, Recht und Ethik - Steuerungswissen unternehmerischer Systeme: Führung und Strategie
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Es bestehen keine formale Voraussetzungen für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen. Die bisher erworbenen Kenntnisse insbesondere in den Veranstaltungen zur Mikro- und Makroökonomie, der Theorie der Wirtschaftspolitik sowie der Wirtschaftsethik werden jedoch vorausgesetzt.
Vorbereitung für das Modul	siehe Literaturverzeichnis zu den Lehrveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>Wichtige Aspekte einer Nachhaltigen Entwicklung, wie z.B. Umweltproblematik, Generationengerechtigkeit, Staatsverschuldung, werden in der Vorlesung Finanzwissenschaft behandelt.</p>

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (60 Minuten)	0 %
Klausur (60 Minuten)	0 %
veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistung (keine Einheit gewählt)	0 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Gerhard Pfister		
Modulart Pflicht	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 7,00	Präsenz in SWS 6,00
Workload 7,00 x 25 Stunden = 175,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 25,7 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
VWB4-W5.1	Finanzwissenschaft
VWB6-W5.2	General Management

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB4-W5.1	Titel der Lehrveranstaltung Finanzwissenschaft
--------------------------	----------------------------------------------------------

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> - Marktversagen als ökonomische Legitimation des Staates (öffentliche Güter, externe Effekte, Natürliche Monopole, Unvollständige Information) - Staatliche Entscheidungsprozesse (Neue Politische Ökonomie und wirtschaftspolitische Beratung) - Öffentlicher Haushalt (Haushaltsplan und -kreislauf, Nutzen-Kosten-Analyse) - Allgemeine Steuerlehre (Steuerzugriff und Steuerbegründung, Tariflehre, Steuerwirkungen) - Staatsverschuldung (Meßkonzepte, Ursachen, Rechtfertigungen, Grenzen der Staatsverschuldung) - Verteilung und Verteilungspolitik (Meßkozepte, Theoretische Grundlagen, Instrumente) - Ökonomische Theorie des Föderalismus und die Praxis des Föderalismus in Deutschland 			
Lehr-/Lernformen			
Lehr-/Lernmethoden			
<ul style="list-style-type: none"> - Lehrvortrag und Lehrdialog, - Diskussionen im Plenum, - Präsentation von selbst gewählten Aufgaben und Fallstudien zu den Inhalten der Vorlesung mit Diskussion im Plenum und Feedback (veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistung wahlweise zur veranstaltungsbegleitenden Prüfungsleistung zur Vorlesung General Management) 			
Literatur/Lehrmaterial			
<ul style="list-style-type: none"> - Blankart, Charles, B.; Öffentliche Finanzen in der Demokratie, 8. Auflage, München 2011. - Brümmerhoff, Dieter; Büttner, Thiess; Finanzwissenschaft, 11. Auflage, München 2014. - Homburg, Stefan; Allgemeine Steuerlehre, 6. Auflage, München 2010. - Scherf, Wolfgang, Öffentliche Finanzen. Einführung in die Finanzwissenschaft. 2. Auflage, Stuttgart 2011. 			

- Wigger, Berthold, U.; Grundzüge der Finanzwissenschaft, 2. Auflage, Heidelberg 2006.
- Zimmermann, H.; Henke, Klaus-Dirk, Broer, Michael; Finanzwissenschaft, 11. Auflage München 2011

Besonderes

- Vortrag eines externen Referenten aus dem Finanzministerium Baden-Württemberg
- Vorlesungsfolien und andere Materialien werden auf der Plattform www.neo.hfwu.de elektronisch zur Verfügung gestellt.

Organisation

ECTS-Punkte 4,0	Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 6 Semester	Sprache Deutsch
Workload 4,0 x 25 Stunden = 100 Stunden, mit der folgenden Aufteilung				
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 22 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/Gruppenarbeit	

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB6-W5.2	Titel der Lehrveranstaltung General Management
--------------------------	----------------------------------------------------------

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> - Aufgaben der Führung, Führungsstile und -techniken, Integration zu Führungssystemen. - Szenarion-Management - Strategie als zentraler Schwerpunkt: Strategische Analyse, Konzeption und Umsetzung. - EFQM-Modell und Konzept Integriertes Management als komplette Management-Modelle 			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung			
Lehr-/Lernmethoden			
Vorlesung mit kleineren Aufgaben im Skript, vorlesungsbegleitende Prüfungsleistungen, Fallstudien			
Literatur/Lehrmaterial			
Bea, F. / Haas, J. (2005), Strategisches Management. 4. Auflage. Stuttgart 2005. Rosenstiel, L. / Regnet, E. / Domsch, M. E. (Hrsg., 2003), Führung von Mitarbeitern. Handbuch für erfolgreiches Personalmanagement. 5. Auflage. Stuttgart 2003			
Besonderes			

Organisation

ECTS-Punkte 2,0	Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 6 Semester	Sprache Deutsch
Workload				
2,0 x 25 Stunden = 50 Stunden, mit der folgenden Aufteilung				
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 45 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/Gruppenarbeit	

Modulbeschreibung

Code VWB.VI.5-001	Modulbezeichnung H5 Selbstorganisiertes Arbeiten II
-----------------------------	---------------------------------------------------------------

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Die Studierenden können komplexe Projekte aus der Praxis eigenständig planen, überwachen und steuern. Zur Umsetzung des Projekts können sie Wissens- und Verhaltensdefizite eigenständig erkennen und bewältigen, individuelle und kollektive Arbeitsprozesse selbst organisieren sowie Informationen ziel- und adressatengerecht verarbeiten und kommunizieren. Sie sind in der Lage, englischsprachige Textquellen zur Theorie und Praxis der Ökonomik eigenständig anzuwenden und zu kommunizieren.</p>
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - komplexes Praxisprojekt mit volks- und betriebswirtschaftlicher Aufgabenstellung - ausgewählte Themen mit wirtschaftswissenschaftlichen Bezügen
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Es bestehen keine formalen Voraussetzungen für eine Teilnahme an den Veranstaltungen dieses Moduls. Die bisher erworbenen Kenntnisse werden jedoch vorausgesetzt.
Vorbereitung für das Modul	siehe Literaturverzeichnis zu den einzelnen Lehrveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>Es können Themen mit Bezügen zur Nachhaltigen Entwicklung frei gewählt werden.</p>

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Referat/Präsentation (keine Einheit gewählt)	NaN %
Projektarbeit (keine Einheit gewählt)	NaN %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Gerhard Pfister		
Modulart Pflicht	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS 3,00
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 15,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
VWB6-H5.1	Projektarbeit II
VWB6-H5.2	Selected Topics in Business and Economics

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB6-H5.1	Titel der Lehrveranstaltung Projektarbeit II
--------------------------	--------------------------------------------------------

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System	X	X	X
Selbst	X	X	X
Sozial	X	X	X
Inhalte Komplexes, von einem externen Auftraggeber formuliertes Projekt mit volkswirtschaftlicher Themenstellung. Durchführung entsprechend dem Leitfaden Projektmanagement der HfWU.			
Lehr-/Lernformen Seminar			
Lehr-/Lernmethoden Coaching und Feedbacks, Präsentation und Diskussion von Arbeitsergebnissen			
Literatur/Lehrmaterial Leitfaden Projektmanagement der HfWU, Formulare für Projektmanagement-Werkzeuge			
Besonderes Die Projektleitung und –bearbeitung erfolgt durch Studierende; Begleitung, Beratung und Bewertung erfolgt durch Lehrende und Auftraggeber. Die Projektergebnisse fließen idealerweise in die praktische Tätigkeit des Auftraggebers ein.			

Organisation

ECTS-Punkte 1,0	Präsenz in SWS 1,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 6 Semester	Sprache Deutsch
Workload 1,0 x 25 Stunden = 25 Stunden, mit der folgenden Aufteilung				
Präsenz/Kontakt 11,2 Std. / 45 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/Gruppenarbeit	

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB6-H5.2	Titel der Lehrveranstaltung Selected Topics in Business and Economics
--------------------------	---------------------------------------------------------------------------------

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			
Inhalte ausgewählte Themen aus der Volks- und Betriebswirtschaftslehre sowie wie aus der Praxis des betrieblichen und (wirtschafts-)politischen Handelns			
Lehr-/Lernformen Seminar			
Lehr-/Lernmethoden - Präsentationen (Teilnehmer) - Feedback zu Präsentationen (Teilnehmer und Dozentin) - Diskussionen zu den Präsentationen (Teilnehmer und Dozentin)			
Literatur/Lehrmaterial Ausgewählte Aufsätze aus englischsprachigen Zeitschriften und anderen Textquellen			
Besonderes Die Veranstaltung wird in englischer Sprache durchgeführt			

Organisation

ECTS-Punkte 1,0	Präsenz in SWS 1,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 6 Semester	Sprache Englisch oder Deutsch
Workload 1,0 x 25 Stunden = 25 Stunden, mit der folgenden Aufteilung				
Präsenz/Kontakt 11,2 Std. / 45 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/Gruppenarbeit	

Modulbeschreibung

Code VWB.VI.EA1-001	Modulbezeichnung E5a Empirische Analysen I
-------------------------------	------------------------------------------------------

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele Fertigkeiten zur selbständigen Durchführung von ökonometrischen und multivariaten Analysen für ökonomische Fragestellungen. Modellierung ökonomischer Fragestellungen und Überprüfung mit Hilfe anspruchsvoller statistischer Verfahren und adressatengerechte Präsentation der Ergebnisse. Anwendung statistischer Software, insbesondere R.
Inhalte Ökonometrische Analysen (2 SWS) Multivariate Analysen (2 SWS)
Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistung (keine Einheit gewählt)	0 % 0 %
Klausur (60 Minuten)	

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Lorenz Braun		
Modulart Wahlpflicht	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 30,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
VWB6-E5a1	Ökonometrische Analysen
VWB6-E5a2	Multivariate Analysen

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB6-E5a1	Titel der Lehrveranstaltung Ökonometrische Analysen
--------------------------	---------------------------------------------------------------

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			
Inhalte <ul style="list-style-type: none">- Forschungsfragenorientierte Spezifikation multivariater Modelle- Umsetzung der Matrixschreibweise in R- Modelle für nominal- und ordinalskalierte Merkmale- Modellierung, Schätzung und Interpretation nichtlinearer Zusammenhänge- Dummy-Variablen, Interaktionen, Endogenität- Matching-Schätzer, Difference-in-Difference Approach- Case-Studies (u.a. Gender-Wage Gap, Produktivitäten)			
Lehr-/Lernformen Vorlesung mit Übung			
Lehr-/Lernmethoden <ul style="list-style-type: none">- Unmittelbare Umsetzung des Erlernten in R- Begleitete Durchführung von Case-Studies			
Literatur/Lehrmaterial <ul style="list-style-type: none">- Baltagi, B.H. (2011) Econometrics, Springer.- Gujarati, D. N. (2011) Econometrics by example, Palgrave Macmillan.- Kleiber, C., A. Zeileis (2008) Applied Econometrics with R. Springer.- Studenmund, A.H. (2006) Using Econometrics. A Practical Guide. Pearson Education.			
Besonderes <ul style="list-style-type: none">- Sammeln und Bereitstellung von Querschnitts- und Paneldaten- Praxisorientierte Vertiefung der Softwarekenntnisse am eigenen Laptop- Vertiefung der praktischen Kenntnisse in R			

Organisation

ECTS-Punkte 3,0	Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 6 Semester	Sprache Deutsch
Workload 3,0 x 25 Stunden = 75 Stunden, mit der folgenden Aufteilung				
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 30 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/Gruppenarbeit	

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB6-E5a2	Titel der Lehrveranstaltung Multivariate Analysen
--------------------------	-------------------------------------------------------------

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			
Inhalte Grundlagen der multivariaten Statistik (Skalen, Matrizen, Grafiken, Korrelations- und Hauptkomponentenanalyse) Struktorentdeckende Verfahren (Faktorenanalyse und Clusteranalyse) Strukturprüfende Verfahren (Überblick, Logistische Regression und Varianzanalyse)			
Lehr-/Lernformen Vorlesung mit Übung			
Lehr-/Lernmethoden Problemerarbeitung, Umsetzung der von Problemstellungen mit R, Case-Studies Vorlesungsbegleitende Prüfungsleistung: Selbständiges Durchführen eine multivariaten Analyse zu einer ökonomischen Problemstellung.			
Literatur/Lehrmaterial Eigenes Skript Backhaus, Klaus u.a. (2006): Multivariate Analysemethoden – Eine anwendungsorientierte Einführung, 11. Auflage, Springer, Berlin / Heidelberg Braun, L., Morgenstern, C. und M. Radeck (2010): Prozessoptimierung mit statistischen Verfahren, Hanser, München Eckey, H.-F., Kosfeld, R. u. M. Rengers (2002): Multivariate Statistik, Grundlagen – Methoden – Beispiele, Gabler, Wiesbaden Handl, A. (2002): Multivariate Analysemethoden – Theorie und Praxis multivariater Verfahren unter besonderer Berücksichtigung von S-PLUS, Springer, München Hartung, J. u. B. Elpelt (2007): Multivariate Statistik – Lehr- und Handbuch der angewandten Statistik, 7. Auflage, Oldenbourg, München Schlittgen, R. (2009): Multivariate Statistik, Oldenbourg, München			

Besonderes

Bereitstellung von Daten, Vertiefung von Softwarekenntnissen in R

Organisation

ECTS-Punkte 3,0	Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 6 Semester	Sprache Deutsch
Workload 3,0 x 25 Stunden = 75 Stunden, mit der folgenden Aufteilung				
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 30 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/Gruppenarbeit	

Modulbeschreibung

Code VWB.VI.FI1-001	Modulbezeichnung Internationale Finanzmärkte
-------------------------------	--------------------------------------------------------

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele In der Untersuchung von Informationsbestandteilen in Preisen erlernen die Studierenden eigenständiges und preisbewußtes Handeln in den Finanzmärkten. Das Verstehen der Funktionsweise von Finanzmärkten und des inhärente Drucks zu Innovationen ermöglichen ein besseres Marktverständnis. Die praxisbezogene und handlungsorientierte Ausbildung der Studierenden erlaubt eine einfachere und schnellere Einarbeitung im späteren Berufsleben.
Inhalte Ansätze zur Beschreibung und Erklärung des Geschehens auf Finanzmärkten, die auf einzel- und gesamtwirtschaftliches Handeln zielen
Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Kennen, Verstehen und Anwenden der wichtigsten volks- und betriebswirtschaftlichen Theorien und Methoden
Vorbereitung für das Modul	über Literaturangaben zur Lehrveranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte Nachhaltigkeit auf Finanzmärkten

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistung (keine Einheit gewählt)	0 %
Klausur (60 Minuten)	0 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Philipp Paulus		
Modulart Wahlpflicht	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 30,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
VWB.VI.F1.1	Internationale Finanzmärkte

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB.VI.F1.1	Titel der Lehrveranstaltung Internationale Finanzmärkte
----------------------------	-------------------------------------------------------------------

Ausgestaltung

<p>Qualifikationsziele</p> <p>In den Veranstaltungen werden, aufbauend auf den spezifischen Marktgegebenheiten, Möglichkeiten und Kriterien zur Analyse von Finanzmarktpreisen erarbeitet. Im Mittelpunkt stehen daher die Marktinterdependenzen und Risiken sowie der Informationsgehalt von Preisen. Dazu werden studentenseitig Kurzvorträge erstellt und gemeinsam anwendungs- und handlungsorientiert diskutiert. Die Studierenden lernen dabei nicht nur, die Dynamik der Finanzmärkte zu verstehen und kritisch zu hinterfragen, sondern auch aktiv handelnd zu begleiten.</p> <p>Die Veranstaltungen orientieren sich dabei vornehmlich an Diskussionen mit den Studierenden. So werden ein ganzheitlicheres, vernetztes Denken sowie konstruktives und problemorientiertes Handeln bei Entscheidungsalternativen im Finanzbereich gefördert.</p> <p>An Hand von zusätzlichen Fallstudien (Einzel- und Gruppenarbeit) erhalten die Studierenden praxisorientierte Übung sowie Erfahrungen zum Einsatz von Finanzinstrumenten bei Anlage oder Finanzierung (freiwillige Zusatzleistung der Studierenden).</p>			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach	X	X	X
System		X	X
Selbst		X	X
Sozial		X	X
<p>Inhalte</p> <p>Finanzmärkte und die Rahmenbedingungen</p> <p>Finanzmarktinnovationen und Handelsstrategien</p> <p>Preisstellung (Zins) und Informationsgehalt</p> <p>Konzepte von Risiken und deren Messung</p> <p>Leistungsfähigkeit von Prognosen</p>			
<p>Lehr-/Lernformen</p> <p>Vorlesung mit Übung</p>			
<p>Lehr-/Lernmethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vortrag, meist in Form eines interaktiven Lehrgesprächs • Studentische Kurzvorträge mit ausführlicher Diskussion • Vertiefung des Stoffs anhand von Fallbeispielen und Zeitungsartikeln 			

Literatur/Lehrmaterial

Barrons „Dictionary of Finance and Investment Terms“

Rolf Beike / Johannes Schlütz, Finanznachrichten lesen – verstehen – nutzen, Schäffer Poeschel

Hans E. Büschgen, Internationales Finanzmanagement, Knapp Verlag, 3. Aufl. 1997, Frankfurt a.M.

Jeff Madura, Financial Markets and Institutions, South-Western College Publishing, 5th ed. 2001, Cincinnati, Ohio

Richard A. Brealey/Stewart C. Myers, Principles of Corporate Finance, McGraw-Hill, 6th ed. 2000, Boston.

BIZ-Quartalsberichte und ausgewählte Zeitungsartikel

Wikipedia, Google sowie Grundlagen in MS-Excel

weitere Spezialliteratur zu den jeweiligen Kapiteln

Besonderes

Ein umfangreicher Katalog an Übungsfragen (zur vertieften Be- und Erarbeitung des Stoffes durch die Studierenden in Einzel- oder Gruppenarbeit) wird zur Verfügung gestellt.

In der Veranstaltung werden regelmäßig externe Referenten in Form von Praktikervorträgen eingebunden.

In Zusammenarbeit mit Praktikern werden Case Studies im Rahmen freiwilliger Übungen durchgeführt.

Ein Skript paßt nicht in den methodischen Ansatz dieser Veranstaltung!

Organisation

ECTS-Punkte 6,0	Präsenz in SWS 4,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 6 Semester	Sprache Deutsch
Workload 6,0 x 25 Stunden = 150 Stunden, mit der folgenden Aufteilung				
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 30 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/Gruppenarbeit	

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
VWB.VI.NPO1-001	B5a Non-Profit-Organisationen

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Teilgebiet B5a: Non-Profit-Organisationen</p> <p>Die Studierenden kennen die institutionellen Besonderheiten von Non-Profit-Organisationen in den Bereichen Sozialwirtschaft und Verbandswesen (einschl. Körperschaften des öffentlichen Rechts) und haben einschlägige berufliche Handlungskompetenz, können insbesondere den internen Aufbau von NPO steuern und externe Strukturen berücksichtigen. Zusätzlich sind sie durch die unterschiedlichen Praxiserfahrungen der Lehrenden und der zahlreichen Gastreferenten mit dem breiten Berufsfeld vertraut.</p>
<p>Inhalte</p> <p>Struktur, Aufbau und Aufgaben der Sozialwirtschaft als volkswirtschaftlichem Sektor und von unterschiedlichen Verbänden; Betriebswirtschaftliche Besonderheiten der Sozialwirtschaft, NPO-Recht</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	mikroökonomisches, betriebswirtschaftliches und juristisches Grundverständnis
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>Das Modul zeigt, wie intrinsisch motiviertes Engagement der Bürger die nachhaltige Entwicklung einer Gesellschaft maßgeblich fördern kann.</p>

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
----------------------	--------------------

veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistung (keine Einheit gewählt) Klausur (60 Minuten)	0 % 0 %
------------------------------------------------------------------------------------------------	------------

Organisation

Modulverantwortliche/r Dr. Ulrike Berger-Kögler		
Modulart Wahlpflicht	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 33,8 Std. / 22,5 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
VWB6-B5aa1	Sozialwirtschaft - institutionell
VWB6-B5a1b	Verbandswesen / NPO-Recht

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB6-B5aa1	Titel der Lehrveranstaltung Sozialwirtschaft - institutionell
---------------------------	-------------------------------------------------------------------------

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			
Inhalte Die Studierenden sollen den Aufbau, die Aufgaben und die Struktur der Sozialwirtschaft als volkswirtschaftlichem Sektor kennen, Zusammenhänge verstehen und Entwicklungen beurteilen können.			
Lehr-/Lernformen Vorlesung			
Lehr-/Lernmethoden 1. Vorlesung 2. Gruppenarbeit 3. Referate der Studierenden 4. Präsentationen der Studierenden 5. Fallbeispiele 6. Diskussion 7. Rollenspiele, wenn möglich und angezeigt			
Literatur/Lehrmaterial 1. Pracht, Arnold: Betriebswirtschaftslehre für das Sozialwesen, Weinheim, 2002 2. Beck, Martin: Handbuch Sozialmanagement, Berlin (fortlaufend) 3. Goll, Eberhard: Die freie Wohlfahrtspflege als eigener Wirtschaftssektor, Baden-Baden, 1991 4. Bader, Cornelia: Sozialmanagement, Freiburg, 1999			
Besonderes			

Organisation

ECTS-Punkte 3,0	Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 6 Semester	Sprache Deutsch
---------------------------	-------------------------------	----------------------------------	-----------------------------------------------	---------------------------

Workload 3,0 x 25 Stunden = 75 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 30 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB6-B5a1b	Titel der Lehrveranstaltung Verbandswesen / NPO-Recht
---------------------------	-----------------------------------------------------------------

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			
Inhalte Struktur, Aufbau und Aufgaben von unterschiedlichen Verbänden: 1. Struktur und Aufbau von Verbänden einschließl. Körperschaften des Öffentlichen Rechts (intern und externe Prozesse) 2. Die Verbandsaufgaben im Überblick 3. Berufsmöglichkeiten in Verbänden NPO-Recht			
Lehr-/Lernformen Vorlesung			
Lehr-/Lernmethoden 1. Lehrgespräch / Lehrvortrag / Lehrdialog 2. Diskussion im Plenum, wenn möglich 3. Gruppenarbeit, wenn möglich 4. Präsentation von Arbeitsergebnissen 5. Fallstudien, wenn möglich 6. Rollenspiele, wenn möglich			
Literatur/Lehrmaterial 1. Badelt, Christoph (Hrsg.): Handbuch der Nonprofit Organisation, Stuttgart 2007 2. Hromadka, Wolfgang: Tariffibel, Köln 1995 3. Sozialpartner, Bonn 1990 4. Vajna, Thomas: Verbandsfibel, Köln 1996 5. von Velsen-Zerweck: Der Verbandsberater, Augsburg 2001 (Handbuch) 6. Neumann, Dieter: Verbandswesen in der Bundesrepublik Deutschland, Dossenheim 2010			
Besonderes			

Zahlreiche Gastreferenten von folgenden Organisationen: Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände auf Landes- und Bundesebene Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) Berufsverbände Unfallkassen Industrie- und Handelskammern Stiftungen

Organisation

ECTS-Punkte 1,0	Präsenz in SWS 1,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 6 Semester	Sprache Deutsch
Workload 1,0 x 25 Stunden = 25 Stunden, mit der folgenden Aufteilung				
Präsenz/Kontakt 11,2 Std. / 45 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/Gruppenarbeit	

Modulbeschreibung

Code VWB.VI.WE1-001	Modulbezeichnung V7a Reale und monetäre Außenwirtschaft
-------------------------------	-------------------------------------------------------------------

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele
Inhalte
Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (60 Minuten)	NaN %
veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistung (keine Einheit gewählt)	NaN %

Organisation

Modulverantwortliche/r N.N.		
Modulart Wahlpflicht	Turnus keine Angabe	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS

Workload		
6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
-------------	------------------------------------

Modulbeschreibung

Code VWB.VII.3-001	Modulbezeichnung W6 Steuerung wirtschaftlichen Wandels
------------------------------	------------------------------------------------------------------

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele Beschreiben, Erklären und Gestalten von einzel- und gesamtwirtschaftlichen Veränderungsprozessen in transdisziplinärem Kontext; Erkennen und Reflektieren der Grenzen dieses Wissens; selbstorganisiertes Erarbeiten und Kommunizieren einschlägigen Fach- und Metawissens.
Inhalte Ansätze zur Beschreibung, Erklärung und Gestaltung bzw. Steuerung des wirtschaftlichen Wandels in Volkswirtschaften und Unternehmen bzw. wirtschaftlichen Systemen
Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Kennen, Verstehen und Anwenden der wichtigsten volks- und betriebswirtschaftlichen Theorien und Methoden
Vorbereitung für das Modul	über Literaturangaben zu den Lehrveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte Bedeutung der Nachhaltigen Entwicklung für die Steuerung von Volkswirtschaften und Unternehmen

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Mündliche Prüfung (10 Minuten)	0 %
veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistung (keine Einheit gewählt)	0 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Margot Körber-Weik		
Modulart Pflicht	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 5,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 5,00 x 25 Stunden = 125,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 36,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
VWB7-W6.1	Wirtschaftlicher Wandel und Global Governance
VWB7-W6.2	Change Management und Corporate Governance

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB7-W6.1	Titel der Lehrveranstaltung Wirtschaftlicher Wandel und Global Governance
--------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			
Inhalte - Fragestellungen und Ansätze im Überblick (Wandel und Steuerung als komplexe Prozesse innerhalb und zwischen komplexen Systemen; Global Governance versus Wirtschaftspolitik) - Ansätze zur Analyse von wirtschaftlichem Wandel (ausgewählte Dimensionen und Modelle) - Ansätze zur Analyse von Wirtschaftsordnungen (Ausprägungen, Begründungen staatlichen Handelns) - Ansätze zur Analyse von Wirtschaftspolitik (Grundmodelle, Träger, Ziele, Mittel, Koordinationsverfahren) - Beispiele zur Analyse von Wirtschaftspolitik			
Lehr-/Lernformen Vorlesung mit Übung			
Lehr-/Lernmethoden - Lehrvortrag und –dialog - interaktives Erarbeiten von inhaltlichen und methodischen Zusammenhängen, Erkenntnis- und Umsetzungsdefiziten (im Plenum und in Gruppen) - Diskussionen über inhaltliche und methodische Kontroversen (im Plenum u. in Gruppen) - Option zur veranstaltungsbegleitenden Prüfungsleistung: Analyse von aktuellen wirtschaftspolitischen Themen aus ökonomischer und politökonomischer Perspektive; schriftlich und mündlich, mit Diskussion im Plenum; vorzugsweise in 2er-Teams.			
Literatur/Lehrmaterial - Vorlesungsskript mit ergänzenden Materialien; beispielhafte Prüfungsaufgaben - Kirsch, Guy: Neue Politische Ökonomie, 5. Aufl., Stuttgart 2004 - Schuppert, Gunnar Folke (Hrsg.): Governance-Forschung. Vergewisserung über Stand und Entwicklungslinien, 2. Aufl., Baden-Baden 2006 - Streit, Manfred: Theorie der Wirtschaftspolitik, 6. Aufl., Stuttgart 2005			

Besonderes

- enge Verbindung zu W6.2: Versuch einer Integration volks- und betriebswirtschaftlichen Denkens in transdisziplinärem Kontext, gestützt auf Modelle systemischen Handelns
- Mündliche Prüfung mit AC-Charakter (Gruppenarbeit mit Bewertung von fachlichen und überfachlichen Beiträgen und Feedback)

Organisation

ECTS-Punkte 2,0	Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 7 Semester	Sprache Deutsch
Workload 2,0 x 25 Stunden = 50 Stunden, mit der folgenden Aufteilung				
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 45 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/Gruppenarbeit	

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB7-W6.2	Titel der Lehrveranstaltung Change Management und Corporate Governance
--------------------------	----------------------------------------------------------------------------------

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> - Diskussion des wesentl. Kontexts unternehmerischen Denken und Handelns - das System Unternehmung am Beispiel des St. Galler Managementmodells - M&A-Aktivitäten als Impulsgeber für Change Management - wie kommt man zu einer lernenden Organisation: die fünf Disziplinen nach P.Senge - Ansätze des Change Managements und typische Verlaufsformen von Veränderungsprozessen - die Entwicklung von Finanz- und Corporate Governance Systemen und deren heutiger Status - Diskussion potenzieller Handlungsfelder und Instrumente der Corporate Social Responsibility 			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung			
Lehr-/Lernmethoden			
<ul style="list-style-type: none"> - Lehrvortrag und –dialog - Diskussionen über inhaltliche und methodische Kontroversen (im Plenum u. in Gruppen) - Option zur veranstaltungsbegleitenden Prüfungsleistung: Bearbeitung von Fallstudien und Themen zur Vorlesung; schriftlich und mündlich, mit Diskussion im Plenum; vorzugsweise in 2er-Teams. 			
Literatur/Lehrmaterial			
<ul style="list-style-type: none"> - Doppler, K. / Lauterburg, Ch.: Change Management. 11. Auflage. Frankfurt/Main 2005 - Dubs, R. / Euler, D./ Rüegg-Stürm, J. / Wyss, C. (Hrsg.): Einführung in die Managementlehre (Bd. 1 - 4), Bern 2004 - Senge, P.: Die fünfte Disziplin, 10. Aufl., Stuttgart 2006 - Senge, P.: Das Fieldbook zur Fünften Disziplin, 2. Aufl. Stuttgart 1997 - Henckel von Donnersmarck, M./Schatz, R. (Hrsg.): Fusionen. Gestalten und kommunizieren, 4. erweiterte Auflage, Bonn 2001 			

Besonderes

- enge Verbindung zu W6.1 : Versuch einer Integration volks- und betriebswirtschaftlichen Denkens in transdisziplinärem Kontext, gestützt auf Modelle systemischen Handelns - Mündliche Prüfung mit AC-Charakter (Gruppenarbeit mit Bewertung von fachlichen und überfachlichen Beiträgen und Feedback)

Organisation

ECTS-Punkte 2,0	Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 7 Semester	Sprache Deutsch
Workload 2,0 x 25 Stunden = 50 Stunden, mit der folgenden Aufteilung				
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 45 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/Gruppenarbeit	

Modulbeschreibung

Code VWB.VII.4-001	Modulbezeichnung H6 Bachelorarbeit
------------------------------	----------------------------------------------

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele
Inhalte
Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Bachelorarbeit (4 Monate)	NaN %

Organisation

Modulverantwortliche/r N.N.		
Modulart Pflicht	Turnus keine Angabe	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 11,00	Präsenz in SWS
Workload 11,00 x 25 Stunden = 275,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		

Präsenz/Kontakt	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit
------------------------	-----------------------------------------	-------------------------------

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
-------------	------------------------------------

Modulbeschreibung

Code VWB.VII.5-001	Modulbezeichnung H7 Mündliche Bachelorprüfung
------------------------------	---------------------------------------------------------

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele
Inhalte
Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Mündliche Prüfung (20 Minuten)	NaN %

Organisation

Modulverantwortliche/r N.N.		
Modulart Pflicht	Turnus keine Angabe	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 2,00	Präsenz in SWS
Workload 2,00 x 25 Stunden = 50,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		

Präsenz/Kontakt	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit
------------------------	-----------------------------------------	-------------------------------

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
-------------	------------------------------------

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
VWB.VII.EA2-001	E5b Empirische Analysen II

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden vertiefen die Möglichkeiten, Zukunftsaussagen und realwirtschaftliche Entscheidungen im Arbeitsleben auf empirischer Grundlagen zu treffen. - Sie können Risiko bei unvollständiger Information erfassen und bewerten - Sie können Zeitreihendaten fachgerecht analysieren
<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen der Zeitreihenanalysen - Spieltheorie, Experimente
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	
Vorbereitung für das Modul	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Statistik

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Alle Bewertungen der Intragenerationengerechtigkeit beruhen auf Prognosen und sind daher mit Unsicherheit behaftet - Adäquate Aussagen zu Risiken sind elementar zur Vermeidung gesamtwirtschaftlicher Krisen

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistung (keine Einheit gewählt)	0 %
Klausur (60 Minuten)	0 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Christian Arndt		
Modulart Wahlpflicht	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 30,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
VWB7-E5b.b2	Empirische Analysen II - Empirische Fundierung ökonomischer Entscheidungen

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB7-E5b.b2	Titel der Lehrveranstaltung Empirische Analysen II - Empirische Fundierung ökonomischer Entscheidungen
----------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> - Methoden zur Analyse von Stationarität, Nicht-Stationarität, integrierten Zeitreihen, kointegrierten Daten, Problematik der Scheinregression - Kreuzkorrelation - Frequenzanalyse - ARIMA, ARIMAX, VAR und VEC-Modelle. - Methoden für Makro-Panels (mit „großem T“). - Case-Studies (u.a. Dauer von Konjunkturzyklen, BIP-Prognose, Interdependenz von Makrovariablen) 			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung mit Übung			
Lehr-/Lernmethoden			
<ul style="list-style-type: none"> - Unmittelbare Umsetzung des Erlentens in R - Begleitete Durchführung von Case-Studies 			
Literatur/Lehrmaterial			
Besonderes			
<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der praktischen Kenntnisse in R - Sammeln und Analysen von Zeitreihendaten - Praxisorientierte Vertiefung der Softwarekenntnisse am eigenen Laptop 			

Organisation

ECTS-Punkte 6,0	Präsenz in SWS 4,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 7 Semester	Sprache Deutsch
---------------------------	-------------------------------	----------------------------------	-----------------------------------------------	---------------------------

Workload 6,0 x 25 Stunden = 150 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 30 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Modulbeschreibung

Code VWB.VII.FI2-001	Modulbezeichnung V8b Angewandte Finanzmarktanalyse
--------------------------------	--------------------------------------------------------------

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele
Inhalte
Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (60 Minuten)	NaN %
veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistung (keine Einheit gewählt)	NaN %

Organisation

Modulverantwortliche/r N.N.		
Modulart Wahlpflicht	Turnus keine Angabe	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS

Workload

6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung

Präsenz/Kontakt	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit
------------------------	-----------------------------------------	-------------------------------

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
-------------	------------------------------------

Modulbeschreibung

Code	Modulbezeichnung
VWB.VII.NPO2-001	B5b Non-Profit-Management und -Kommunikation

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

<p>Qualifikationsziele</p> <p>Teilgebiet B5b: Non-Profit-Management und -Kommunikation</p> <p>Die Studierenden kennen die funktionalen Besonderheiten von Non-Profit-Organisationen (im Allgemeinen sowie in den Bereichen Sozialwirtschaft, Verbandswesen, öffentliche Verwaltung) und haben einschlägige berufliche Handlungskompetenz, können insbesondere die internen Abläufe von NPO und deren externe Kommunikation steuern. Zusätzlich sind sie durch die unterschiedlichen Praxiserfahrungen der Lehrenden und der zahlreichen Gastreferenten/innen mit dem breiten Berufsfeld vertraut.</p>
<p>Inhalte</p> <p>Aufbau, Führung, Kommunikation, Finanzierung von Non-Profit-Organisationen; NPO-Controlling, Mitgliedermarketing</p>
<p>Lehr-/Lernformen</p>

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	mikroökonomisches, betriebswirtschaftliches und juristisches Grundverständnis
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

<p>Inhalte</p> <p>Das Modul zeigt, wie intrinsisch motiviertes Engagement der Bürger die nachhaltige Entwicklung einer Gesellschaft maßgeblich fördern kann.</p>

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
Klausur (60 Minuten)	0 %
	0 %

veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistung (keine Einheit gewählt)	
------------------------------------------------------------------------	--

Organisation

Modulverantwortliche/r Dr. Ulrike Berger-Kögler		
Modulart Wahlpflicht	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 30,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
VWB7-B5b1a	Sozialwirtschaft - funktionell
VWB7-B5b1b	NPO-Kommunikation / Public und Non-Profit-Management
VWB7-B5b1c	Ausgewählte betriebswirtschaftliche Schwerpunkte

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB7-B5b1a	Titel der Lehrveranstaltung Sozialwirtschaft - funktionell
---------------------------	----------------------------------------------------------------------

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			
Inhalte 1. Aufbau von Non-Profit-Unternehmen 2. Besondere Rechtsformen und ihre Bedeutung 3. Die Stiftung und das Stiftungswesen 4. Personalpolitik von Non-Profit-Unternehmen 5. Leitbild und Unternehmenskultur 6. Führung und Führungskräfte 7. Gemeinsame Führung durch Ehrenamtliche und Hauptamtliche als Spezifikum			
Lehr-/Lernformen Vorlesung			
Lehr-/Lernmethoden 1. Vorlesung 2. Fallbeispiele 3. Rollenspiele, wo möglich und angezeigt 4. Referate von Studierenden 5. Präsentationen von Studierenden 6. Gruppenarbeit			
Literatur/Lehrmaterial Siehe Literatur unter „Sozialwirtschaft“; zusätzlich: 1. Bachert, Robert: Kosten- und Leistungsrechnung, Controlling und Rechnungswesen in sozialen Unternehmen, Weinheim, 2004			
Besonderes			

Organisation

ECTS-Punkte 3,0	Präsenz in SWS 2,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 7 Semester	Sprache Deutsch
Workload 3,0 x 25 Stunden = 75 Stunden, mit der folgenden Aufteilung				
Präsenz/Kontakt 22,5 Std. / 30 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/Gruppenarbeit	

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB7-B5b1b	Titel der Lehrveranstaltung NPO-Kommunikation / Public und Non-Profit-Management
---------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			
Inhalte Kommunikation von NPOs insbesondere von Verbänden: 1. NPO-Kommunikation im Überblick 2. Kommunikation, Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit als Schwerpunktaufgaben von Verbänden			
Lehr-/Lernformen			
Lehr-/Lernmethoden 1. Lehrgespräch / Lehrvortrag / Lehrdialog 2. Diskussion im Plenum, wenn möglich 3. Gruppenarbeit, wenn möglich 4. Präsentation von Arbeitsergebnissen 5. Fallstudien, wenn möglich 6. Rollenspiele, wenn möglich			
Literatur/Lehrmaterial 1. Badelt, Christoph (Hrsg.): Handbuch der Nonprofit Organisation, Stuttgart 2007 2. Dettling, Warnfried: Macht der Verbände – Ohnmacht der Demokratie, München 1976 3. Kraus, Margret; Stegarescu, Dan: Non-Profit-Organisationen in Deutschland. Ansatzpunkte für eine Reform des Wohlfahrtsstaats - Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung - Mannheim 2005 4. Luthe, Detlef: Öffentlichkeitsarbeit für Nonprofit-Organisationen, Augsburg 2004 5 Schelsky, Helmut: Funktionäre – Gefährden sie das Gemeinwohl? Stuttgart-Degerloch 1982			
Besonderes			

Organisation

ECTS-Punkte 1,0	Präsenz in SWS 1,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 7 Semester	Sprache Deutsch
Workload 1,0 x 25 Stunden = 25 Stunden, mit der folgenden Aufteilung				
Präsenz/Kontakt 11,2 Std. / 45 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/Gruppenarbeit	

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB7-B5b1c	Titel der Lehrveranstaltung Ausgewählte betriebswirtschaftliche Schwerpunkte
---------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			
Inhalte			
1. Finanzierung von NPOs: Finanzierungsmix, Leistungsfinanzierung sozialer Unternehmen			
2. Controlling in NPOs: Kennzahlen, Performance Measurement, Stakeholder, Wirkungsorientierung, Outputmessung			
3. Instrumente des strategischen Managements - Balanced Scorecard			
4. Mitgliedermarketing			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung			
Lehr-/Lernmethoden			
1. Lehrgespräch / Lehrvortrag			
2. Diskussion im Plenum			
3. Gruppenarbeit			
4. Präsentation von Arbeitsergebnissen			
5. Fallbeispiele			
Literatur/Lehrmaterial			
1. Badelt, Christoph; Meyer, Michael; Simsa, Ruth (Hrsg.) (2007), Handbuch der Nonprofit Organisation 4.Auflage, Stuttgart, Schäffer Poeschel			
2. Bono, Maria Laura (2006): NPO Controlling – Professionelle Steuerung sozialer Dienstleistungen, Stuttgart, Schäffer-Poeschel			
3. Greiling, Dorothea (2009): Performance Measurement in Nonprofit-Organisationen, Wiesbaden, Gabler			
4. Halfar, Bernd; Hegenauer, Thomas (2010): Wirkungsorientiertes Non Profit Organisation-Controlling, Controller Magazin März/April 2010, S. 87-92			
5. Sandberg, Berit (2005): Stand und Perspektiven des Stiftungsmanagement in Deutschland			

Eine empirische Studie zur betriebswirtschaftlichen Orientierung von Stiftungen , <http://www.stiftungsmanagement-projekt.de/stiftungsmanagement-ergebnisbericht-04.htm>, Zugriff 02.11.10

6. Schauer, Reinbert (2008): Rechnungswesen für Nonprofit-Organisationen, Bern, Stuttgart, Wien, Haupt, 3. Auflage

Besonderes

Organisation

ECTS-Punkte 1,0	Präsenz in SWS 1,00	Gruppeneinteilung nein	empfohlenes Fachsemester 7 Semester	Sprache Deutsch
---------------------------	-------------------------------	----------------------------------	-----------------------------------------------	---------------------------

Workload

1,0 x 25 Stunden = 25 Stunden, mit der folgenden Aufteilung

Präsenz/Kontakt 11,2 Std. / 45 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit
--------------------------------------------	-----------------------------------------	-------------------------------

Modulbeschreibung

Code VWB.VII.WE2-001	Modulbezeichnung V7b Weltwirtschaftsräume
--------------------------------	-----------------------------------------------------

Beitrag des Moduls zu den Studienzielen

Qualifikationsziele - Die Studierenden kennen und verstehen reale und monetäre Aspekte transnationaler Integrationsprozesse - Sie begreifen die Bedeutung der ökonomischen und der institutionellen Triebkräfte der Globalisierungs- und Regionalisierungsprozesse
Inhalte - Gravitäten im Weltwirtschaftssystem, Institutionen, Handelskonflikte
Lehr-/Lernformen

Voraussetzungen für die Teilnahme

Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen	Grundlagen aus realer und monetärer Außenwirtschaft
Vorbereitung für das Modul	

Verwendbarkeit des Moduls

Zusammenhang zu anderen Modulen innerhalb des Studiengangs	
Einsatz in anderen Studiengängen	

Bezüge des Moduls zur Nachhaltigen Entwicklung

Inhalte Aspekte der Nachhaltigen Entwicklung werden als wesentliche Element des Aufholprozesses asiatischer Länder untersucht

Prüfungsleistungen (Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten)

Art und Dauer	Anteil in %
veranstaltungsbegleitende Prüfungsleistung (keine Einheit gewählt)	0 %
Klausur (60 Minuten)	0 %

Organisation

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Christian Arndt		
Modulart Wahlpflicht	Turnus jedes Semester	Dauer 1 Semester
Zulassungsvoraussetzung	ECTS-Punkte 6,00	Präsenz in SWS 4,00
Workload 6,00 x 25 Stunden = 150,0 Stunden, mit der folgenden Aufteilung		
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 30,0 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium	Aufgaben/Gruppenarbeit

Ausgestaltung

Code	Titel der Lehrveranstaltung
VWB7-V7b	Weltwirtschaftsräume

Beschreibung für die Lehrveranstaltung

Code VWB7-V7b	Titel der Lehrveranstaltung Weltwirtschaftsräume
-------------------------	------------------------------------------------------------

Ausgestaltung

Qualifikationsziele			
Wissen	Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenzen
Fach			
System			
Selbst			
Sozial			
Inhalte			
Geschichte des europäischen Einigungsprozesses, Institutionen und Entscheidungsverfahren, ausgewählte Politikbereiche (u.a. Agrarpolitik, Wettbewerbspolitik), Probleme der Europäischen Währungsunion, EU-Erweiterung; wechselnde Inhalte zu außereuropäischen wirtschaftspolitischen Themengebieten (z.B.: außereuropäische Integration, ausgewählte Probleme zum Aufholprozess asiatischer und anderer Schwellenländer, Handelskonflikte), empirische Erfassung stilisierter Fakten, Interpretation quantitativer Ergebnisse zur Verflechtung der Weltwirtschaft			
Lehr-/Lernformen			
Vorlesung			
Lehr-/Lernmethoden			
Lehrgespräch, Diskussion, Bearbeitung von transferorientierten Aufgaben und Fragestellungen und Präsentation durch Kurzreferate, Gastvorträge			
Literatur/Lehrmaterial			
Brasche, U. (2003): Europäische Integration. Wirtschaft, Erweiterung und regionale Effekte, München; Pfetsch, F. (2001): Die Europäische Union. Eine Einführung, München, Wagener, H. —J., Eger, T., Fritz, H. (2006); Europäische Integration. Recht und Ökonomie, Geschichte und Politik. München.			
Grundlagenliteratur zur realen und monetären Außenwirtschaft aus Modul V7a sowie wechselnde Literatur zu ausgewählten Fragestellungen (Arbeitspapiere internationaler Organisationen, Artikel aus Fachzeitschriften, Monographien).			
Besonderes			
Bestandteil des Studienschwerpunkts V7 Weltwirtschaft. Modul V7a Reale und monetäre Außenwirtschaft muss ebenfalls belegt werden.			

Organisation

ECTS-Punkte	Präsenz in SWS	Gruppeneinteilung	empfohlenes Fachsemester	Sprache

6,0	4,00	nein	7 Semester	Deutsch
Workload 6,0 x 25 Stunden = 150 Stunden, mit der folgenden Aufteilung				
Präsenz/Kontakt 45,0 Std. / 30 %	Vor-/Nachbereitung/Selbststudium		Aufgaben/Gruppenarbeit	